

Irland

Kulturerbe

Essen & Trinken

Regionen

Aktivitäten

Informationen



Kultur
Festivals
Gärten und Parks

Essen & Trinken
Kulinarisches
Irland

Besondere Tipps
Mayo, Sligo
Fermanagh

Aktiv in Irland
Wandern,
Radfahren, Golf
& Boote

Praktische Hinweise
Von Anreise
bis Unterkünfte

So vielfältig wie Irland selbst

URLAUB MIT DEM
SICHER-
SUPER-
SORGLOS
GEFÜHL

DER TOUR - Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH - 60424 Frankfurt - AN-3367/21

Starke
Frühbucher-
und
Sparvorteile

DER TOUR

Der Katalog **DER TOUR Nordeuropa** eröffnet Ihnen
Irland in seiner ganzen Schönheit und Produktvielfalt:

- Günstige Flüge und Mietwagen
- Wohnmobile und Unterkünfte von B&B's & Ferienhäusern bis hin zu Schlosshotels
- Erlebnisreiche Standort-, Bus-, Bahn- und Autorundreisen (mit vielen garantierten Terminen, Sparpreisziimmern u.v.m.)
- Außergewöhnliche Erlebnis-Reisen, z. B. Bootsurlaub, Wanderreisen, Familien- und Ferienhausrundreisen sowie landschaftlich atemberaubende Rundflüge mit dem Helikopter oder Kleinflugzeug
- Thementouren aus den Bereichen Kulinarik und Film sowie individuelle Planungen und zubuchbares Upgrade aller Autotouren zur Privatreise mit Chauffeur-Guide
- Sicher-super-Sorglos-Paket, hohe Flexibilität bei Storno- und Kurzfristbuchungen, Sicher Reisen in Klein- und Wohlfühlgruppen

Entdecken Sie die wildromantischen und spektakulären Küstenstraßen der Westküste Irlands mit atemberaubenden Aussichtspunkten, traumhaften Stränden und spannenden Legenden. Lassen Sie sich von der Gastfreundschaft, der Magie des Meeres & der Schönheit Irlands entlang des berühmten Wild Atlantic Ways mitreißen!

AUTOREISE

Roadtrip Wild Atlantic Way

Highlights: Atemberaubende Panoramastraßen & Halbinseln entlang des Wild Atlantic Ways

10 Nächte/Frühstück, Rundreise ab/bis Dublin

Pro Person im DZ ab **€ 599**

Mietwagen zur Tour ab **€ 169**

Flug ab/bis Deutschland, Rail&Fly ab **€ 215**

Zubuchbare Ausflüge:

Lachsverkostung im Burren Smokehouse, Bootsfahrt Killary Fjord, Cliffs of Moher und Traditional Night im Merry Ploughboy Pub

Weitere Informationen und Buchung in Ihrem Reisebüro und auf www.dertour.de

Für mich. Perfekt.

DER
Touristik

Herzlich Willkommen!

Irland – die grüne Insel erwartet Sie. Mit so viel Küste und endlosen Stränden, an denen entlangzuwandern, die Seeluft einzuatmen, vielleicht auch das Salzwasser an den bloßen Füßen zu spüren ein immer neues Erlebnis ist. Oder in Irlands herzlicher Mitte an einem der vielen Seen zu angeln, auf Irlands größtem Fluss, dem Shannon, in einem Hausboot entlangzugleiten, ein verwunschenes Schloss zu besichtigen. Im geschichtsträchtigen Osten wunderbar angelegte oder planmäßig (!) verwilderte Gärten besuchen. Im Norden entlang des Ulster Way oder in den Mourne Mountains zu wandern. Und dabei weite Landschaften, grandiose Ausblicke und die echt irische Atmosphäre aufsaugen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **ireland.com**



06 Die Inseln der Insel
Kleine und große Schätze im Atlantik

10 Der Wild Atlantic Way
Geheimtipps entlang der Route

12 Grafschaft Mayo
Unbekannte Perle im Nordwesten

14 Kulinarisches Irland
Natürlich und kreativ

16 Dublin
Maritim und facettenreich

17 Belfast
Lebendig und spannend

18 Nordirland
Das Land mit großer Seele

20 Irlands historischer Osten
Eine schillernde Zeitreise

22 Irlands herzliche Mitte
Wasser, Weite und Entschleunigung

24 Irische Unterkünfte
Für Selbstversorger und Individualisten

26 Irlandkarte

28 Wanderparadies Irland
Entdeckung der Insel zu Fuß

29 Radfahren
Per Fahrrad über die Insel

30 Gärten und Parks
Prachtvoll, farbig und exotisch

31 Gehobene Unterkünfte
Von heimelig bis luxuriös

32 Volkssport Golf
Golfparadies auch für Anfänger

34 Grafschaft Fermanagh
Ein sanftes Wasserparadies

35 Grafschaft Sligo
Big Waves und große Poesie

36 Irische Festivals
Mitreißende Höhepunkte

38 Game of Thrones® & Co.
Die Landschaften sind die Stars

39 Nützliche Informationen

Irland Information Tourism Ireland
Gutleutstr. 32
D-60329 Frankfurt am Main
ireland.com

 Besuchen Sie uns auf Facebook
facebook.com/entdeckeirland

 Besuchen Sie uns auf Twitter
twitter.com/Entdeckeirland

 Besuchen Sie uns auf YouTube
youtube.com/entdeckeirland

 Besuchen Sie uns auf Instagram
instagram.com/tourismireland

 **Ireland.com**



Panoramablick
vom Geokaun Mountain
auf Valentia Island

Die Inseln der Insel – kleine und große Schätze im tosenden Atlantik

Etwa 80 Inseln umsäumen die 5200 lange Küstenlinie Irlands. Bewohnt und zugänglich ist nur knapp die Hälfte. Die Abgeschiedenheit bewahrte die Natur und gewachsene Traditionen.

Die meisten der 34 Inseln, die besucht werden können, liegen vor der Nord- und Westküste. Einige sind ganz bequem über eine Brücke zu erreichen: Great Island in der Bucht von Cork, Achill Island und Valentia. Die Bewohner von Dursey nutzen eine Seilbahn, die sich zum Festland spannt. Andere Inseln sind per Boot zu erreichen. Einige von ihnen sind unbewohnt, obwohl alle Landflecken rund um die Mutterinsel irgendwann einmal besiedelt waren. Die beliebtesten Ausflugsziele liegen nicht mehr als acht Kilometer von der Küste entfernt. Auf einigen Inseln gibt es kleine Hotels oder Bed & Breakfast-Pensionen, auf anderen

muss man sich gastfreundliche Insulaner suchen, um auf deren Couch zu nächtigen. Wir stellen einige Inseln vor, die ein zumindest kleines Angebot an Unterkünften haben.

RATHLIN ISLAND, CO. ANTRIM
Auf Rathlin leben zwar nur etwa 150 Menschen, aber es gibt viele andere neugierige Bewohner: Zehntausende Seevögel nennen das Naturschutzgebiet von Rathlin ihre Heimat. Besuchen Sie das Rathlin Seabird Center und beobachten Sie von der spektakulären Aussichtsplattform aus das faszinierende Treiben von Papageientauchern, Tordalken und Dreizehenmöwen in ihrem na-

türlichen Lebensraum. Planen Sie Ihren Besuch am Besten in den Frühlings- oder Sommermonaten, um die gesamten Kolonien zu sehen, und mit etwas Glück können Sie Vögel beobachten, die ihre Küken an den Klippenrändern großziehen! Während die Vögel hier auf Rathlin die Hauptattraktion sind, gibt es viele andere Bewohner, die Ihnen auch gefallen könnten – Robbenkolonien lieben es, auf den Felsen zu faulenzen, und wenn Sie Glück haben, können Sie sogar einen Schneehasen oder Zwergwal erspähen.

DEVENISH ISLAND, CO. FERMANAGH
Auf dieser nordirischen Insel können Sie, inmitten uralter Klosterruinen, in die Vergangenheit reisen. Im Lough Erne in der Grafschaft Fermanagh gründete der heilige Molaise im 6. Jahrhundert seine Kirche. Außerdem beherbergt der Lough Erne insgesamt sage und schreibe 154 Inseln! Eine der faszinierendsten ist Boa Island, Heimat der mysteriösen doppelgesichtigen Janus-Figur, die vor 2000 Jahren von den Kelten in Stein gehauen wurde.

TORY ISLAND, CO. DONEGAL
Wenn die Winterstürme über Donegal hinwegfegen, können die etwa 120 Bewohner

STRAND, HAFEN UND GRAINNE MHAOL'S CASTLE, CLARE ISLAND, CO. MAYO



DEVENISH ISLAND, CO. FERMANAGH (O.) INISHMURRAY, CO. SLIGO (U.)



BLASKET ISLANDS, CO. KERRY

von Tory Island bisweilen tagelang nicht zum Hauptland übersetzen. Im Winter 1974 dauerte die wetterbedingte Isolation sogar acht Wochen. Dabei liegt die kleine Insel, die nördlichste unter den bewohnten, nur 13 Kilometer vor Irlands Küstenlinie. Aber dort ist sie dem meist starken Wind ziemlich schutzlos ausgesetzt. Doch dieses scheinbar unwirtliche Eiland war bereits in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt. In der Legende haben auf Tory einst Piraten gelebt, die von Balor of the Evil Eye geführt wurden. Im 6. Jahrhundert hat der in Irland beliebte Heilige Columbcille auf Tory ein Kloster gegründet. Von ihm bestehen nur noch der Rundturm und ein Kreuz. Die in der Gaeltacht, dem keltischen Sprachgebiet Irlands, liegende Insel pflegt auch heute noch die alte Sprache und die Sitten. Deshalb ist die irische Folk Music auf Tory allgegenwärtig und im Alltag wird Gälisch gesprochen. Bekannt sind auch die naiven Bilder einiger Insulaner, eine Kunst, die auf den Maler Derek Hill zurückgeht: Er unterrichtete während seiner regelmäßigen Sommerferien auf Tory alle Einwohner.

INISHMURRAY, CO. SLIGO
Inishmurray Island vor der Küste der Graf-

schaft Sligo ist eine frühchristliche Stätte und heute ein Naturschutzgebiet. Es war ein abgelegener Rückzugsort für St. Molaise, der dort im 6. Jahrhundert ein Kloster gründete. Der letzte der Inselbewohner zog 1957 auf das Festland und heute ist Inishmurray ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung für Brut- und Überwinterungsvögel. Bedeutende Populationen von Küstenseeschwalben und Flussseschwalben, Zotteln, Silbermöwen, großen Schwarzkükenmöwen und Eiderenten machen die Insel zu ihrer Heimat, ebenso wie zahlreiche Paare von Schwarzem Guillemot, Nonnengänsen, Sturmvögeln, Sturmmöwe, Möwe mit kleinerem Rücken und Eissturmvogel. Zu sehen sind auch die gut erhaltenen Überreste der Klostersiedlung und des Inseldorfes, darunter mysteriöse Fluchsteine, Altäre und steinerne Bienenstockhütten.

CLARE ISLAND, CO. MAYO
Mit dem 457 Meter hohen Knockmore ist Clare weithin sichtbar. Die fruchtbare Insel liegt fast sechs Kilometer vor der Grafschaft Mayo im Westen. Über die Clew Bay hinweg öffnet sich der Blick auf das Festland und Irlands heiligen Berg, den Croagh Patrick. Wegen der unterschiedlichen Landschaftsfor-

men gilt Clare als „Irland in Miniatur“, wegen der Vielzahl an Gesteinsarten kommen auch viele Wissenschaftler. Grabungen ergaben, dass die Insel schon vor mehr als 5000 Jahren besiedelt war. Die populärste Bewohnerin war Grace O'Malley, die „Piratenkönigin“ des 16. Jahrhunderts. Die Tochter des mächtigen Clanchefs Owen O'Malley residierte in einem dreistöckigen Festungsbau, dessen Ruine die Hauptsehenswürdigkeit der Insel ist. Die reiche, dreimal verheiratete Frau kommandierte mehrere hundert Männer unter Waffen. Grace soll in Clare Abbey begraben sein. Im 19. Jahrhundert zählte die knapp sechs Kilometer lange Insel mehr als 1600 Einwohner, bis eine Kartoffelfäule zur Hungersnot in ganz Irland führte und die meisten Insulaner ihr Überleben jenseits des Atlantiks suchten. Heute leben die gut 150 Bewohner vornehmlich vom Tourismus und der Landwirtschaft.

ACHILL ISLAND, CO. MAYO
Der westlichste Fleck Europas birgt Berge, die bis zu 661 Meter hoch sind. Die vom Literatur-Nobelpreisträger Heinrich Böll sehr geschätzte Insel in der Grafschaft Mayo veranstaltet jährlich ein Musikfestival.



ARAN ISLANDS, CO. GALWAY

Die bekannteste Inselgruppe des Landes liegt vor Galway. Inishmore, Inishmaan und Inisheer sind charakterisiert durch historische Ruinen und durch das Muster der Steinmauern, mit denen die karge Erdkrume vor dem Wind geschützt wird.

In 20 Minuten erreicht man mit der Fähre die irischen Aran-Inseln vor der Westküste. Schneller als zuvor, aber umweltverträglicher. Es ist das bislang größte und schnellste Schiff, das an der Westküste Irlands operiert, und gleichzeitig das umweltfreundlichste. Niedrige Emissionswerte und umweltfreundliches Müllrecycling sorgen dafür, auch den Burren and Cliffs of Moher Geopark zu schützen. Bereits während der Überfahrt wird in verschiedenen Sprachen über die Besonderheiten der Inseln informiert.

OILEÁN AN BHRÁIGHE, CO. GALWAY

Das 65 Hektar kleine Eiland Island Roy gehört zu den 15 Gaeltacht-Inseln, wo Irisch als Amtssprache gilt. Hier wird sie von sieben Einwohnern als Zeichen ihrer Unabhängigkeit gepflegt. Die zerklüfteten Küsten und Dünenstrände sind ideale Vogelreservate.

THE SKELLIGS, CO. KERRY

Die Skellig Islands, Skellig Michael und Small Skellig, liegen im Atlantik etwa 13 Kilometer südwestlich von Valentia Island. Von jedem Aussichtspunkt auf dem nahe ge-

legenen Ring of Kerry sind sie spektakuläre Gipfel, die die Betrachter seit Generationen anziehen. Die Skelligs sind weltberühmt, jeder für sich. Klein-Skellig beheimatet rund 27000 Tölpelpaare, der zweitgrößten Kolonie dieser Seevögel der Welt.

Skellig Michael ist in der Welt der Archäologie als Ort eines gut erhaltenen klösterlichen Außenpostens aus der frühchristlichen Zeit bekannt, und UNESCO-Weltkulturerbe, lange bevor er zu einem der Drehorte der Star Wars-Folge „Das Erwachen der Macht“ wurde. Die Klosteranlage auf Skellig Michael erreicht man über fünfhundert Stufen auf einer 1000 Jahre alten Steintreppe. Steinerne Bienenstockhütten, in denen vor Jahrhunderten Mönche lebten und beteten, klammern sich neben Oratorien, einem Friedhof, Steinkreuzen, heiligen Brunnen und der Kirche St. Michael an die Klippen. Diese isolierten archäologischen Überreste zeigen die dramatisch spartanischen Bedingungen, unter denen diese frühchristliche Gemeinschaft lebte. Nach mehreren Überfällen der Wikinger verließen die Mönche die Insel schließlich im 13. Jahrhundert. Eine Bootsfahrt zu den Skelligs ermöglicht es Ihnen, diese großartigen Naturdenkmäler hautnah zu erleben, aber wenn Sie an Land bleiben möchten, besuchen Sie das Skellig Experience Center am Wasser neben der Valentia Island-Brücke.



INISHMORE, ARAN ISLANDS (O.)
ARAN ISLANDS, CO. GALWAY (U.)

VALENTIA ISLAND, CO. KERRY

Die größte der Inseln des Südwestens ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden. Sie birgt ein vom Golfstrom begünstigtes Gartenparadies. Der Knight of Kerry, Sir Peter George Fitzgerald, begann um 1830 den Garten seines Glanleam House mit Raritäten der südlichen Hemisphäre zu bepflanzen. Heute bestaunt man auf den naturalistischen Gartenwegen Exoten aus aller Welt und den größten Baumfarn Europas.

CAPE CLEAR, CO. CORK

Der südlichste bewohnte Flecken Irlands liegt acht Kilometer vor der Südwestspitze

der Mutterinsel und ist eine Attraktion für Vogelfreunde. Deshalb hat die Universität Bristol auch auf Cape Clear eine ornithologische Station errichtet. Die Besucher kommen aber auch wegen der Wale und Delfine vor der Küste, dem Blick auf den Leuchtturm von Fastnet Rock, und der religiösen Geschichte: Auf dem knapp fünf Kilometer langen Eiland wurde anno 352 St. Ciarán geboren, einer der frühen Heiligen des Landes. Auch die kleine Kirche aus dem 12. Jahrhundert trägt seinen Namen.

SHERKIN ISLAND, CO. CORK

Läge Sherkin im Mittelmeer, wäre es wegen seiner weißsandigen Strände längst zugestraft mit Riesenhotels. So aber blieb das Eiland ein beschaulicher Flecken vor der Küste von Baltimore. Die Fährfahrt dauert nur zehn Minuten. Die Hauptattraktionen von Sherkin sind die von Efeu überwucherte Burg des Driscoll Clans, Dún na Long, die Ruine eines um 1460 erbauten Klosters, und die Marine Station, zu der auch ein kleines Naturkundemuseum mit Aquarium gehört. Wie das benachbarte Cape Clear ist auch Sherkin ein Teil der Grafschaft Cork.

Der Höhepunkt des Inseljahres ist der dritte Sonntag im August, wenn die Boote zur traditionellen Sherkin-Regatta starten. Aber auch zu anderen Zeiten ist das Meer rings um die Insel ein beliebtes Wassersportrevier; auf Sherkin können Anfänger in einer Segelschule den richtigen Umgang mit dem Segeltuch erlernen.

DURSEY ISLAND, CO. CORK

Durse Island befindet sich am südwestlichen Ende der Beara-Halbinsel im Westen des County Cork in Irland. Zwischen Dursey und dem Festland liegt der 230 Meter breite Dursey Sound. Er ist zwischen Dursey Point an der Küste und dem Nordwestende der Insel durch Irlands einzige Seilbahn überbrückt. Sie fasst sechs Personen oder ein großes Nutztier. Und hier lautet die Devise: no Pub, no Shops, no Restaurant. Aber dafür wilde Natur pur.

THE SALTEES, CO. WEXFORD

Die zwei Inseln, Great und Little Saltee, liegen vor der Grafschaft Wexford im Südosten Irlands. Sie haben eine bewegte Geschichte – von Mönchen bis zu Schmugglern und Piraten – und sind heute ein Vogelreservat.



MARTELLO TOWER,
IRELAND'S EYE, CO. DUBLIN

IRELAND'S EYE, CO. DUBLIN

Die kleine unbewohnte Insel vor Dublin nördlich der Halbinsel Howth ist nur eine 15-minütige Bootsfahrt entfernt und für die Hauptstädter ein beliebtes Ausflugsziel. Markant ist der Martello Tower, der einst Dublin vor Angreifern von See schützen sollte.

ARAN ISLAND FERRIES

SEGELN SIE VON GALWAY CITY ZU DEN ARAN ISLANDS UND CLIFFS OF MOHER
AUSGEZEICHNET ALS BESTES ERLEBNIS IN IRLAND 2021

ENTDECKEN SIE DIE SCHÖNHEIT UND NATUR DES WILD ATLANTIC WAY
AUF IRLANDS GRÖSSTEN INLANDSFÄHREN

Buchen Sie Hin- und Rückfahrt online und sparen Sie 10%: www.aranislandferries.com

Aran Island Ferries, 37–39 Forster St, Galway City, Co. Galway.
A trading name of Island Ferries Teo. ☎ +353 91 568903 ✉ info@aranislandferries.com



TWELVE PINS (O.)
GLENEVIN WATERFALL, CLONMANY, CO. DONEGAL (U.)

Der Wild Atlantic Way – besondere Tipps entlang der spektakulären Route

Atemberaubende Ausblicke und grandiose Landschaften entlang der längsten ausgeschilderten Küstenstraße der Welt. Eine Traumroute, die das Herz höherschlagen lässt.

Auf 2500 Kilometer entlang der irischen Westküste von **Malin Head im County Donegal** bis nach **Kinsale im County Cork** führt Sie der Wild Atlantic Way zu steil aufragenden Klippen und lebhaften Ortschaften, einsamen Stränden und weiten Buchten. Wer will, kann ihn von Anfang bis Ende abfahren; genauso gut können Sie sich aber auch die schönsten Abschnitte herauspicken. So oder so wartet die längste durchgehend beschil­derte Küstenorte der Welt auf Sie – und ein Erlebnis, das Sie nie vergessen werden.

GLENEVIN-WASSERFALL, GRAFSCHAFT DONEGAL

Schon der Fußweg hinauf zum Glenevin Valley in der Grafschaft Donegal lohnt sich. Doch

warten Sie, bis Sie den **Wasserfall** gesehen haben! Die Strecke ist nicht schwierig und gut ausgeschildert. Dabei überqueren Sie den Bach zu Fuß oder über Trittsteine und arbeiten sich langsam zu diesem moosbedeckten Landschaftswunder nach oben. Der Wasserfall stürzt über schwarze Felsen schäumend neun Meter tief in ein Becken. Es ist diese Gischt, der das Becken seinen Namen verdankt: „pol-an-eas“ bedeutet „Gärbecken“.

ATLANTIC SHEEPDOGS, GRAFSCHAFT SLIGO

Im Schatten des gewaltigen Ben Bulbin in Sligo liegt die **Atlantic Sheepdogs Farm** und dort leben einige der intelligentesten Hirtenhunde der Welt. Die Familie Feeney hat sich



1977 ihren ersten Welpen ins Haus geholt und wurde seitdem mehrfach ausgezeichnet. Besucher dürfen den Collies beim Eintreiben der Schafe zusehen, wie es bereits seit Jahrhunderten Tradition ist, und erfahren viel über die unterschiedlichen Schafrassen. Die eigentliche Freude liegt jedoch darin, das harmonische Verständnis zwischen Hund und Schaf in dieser natürlichen Landschaft mitzuerleben.

GRAB DER KÖNIGIN MAEVE, GRAFSCHAFT SLIGO

Eine Wanderung auf den **Knocknarea** (ca. 2–3 Stunden für Hin- und Rückweg) führt Sie zu zerstreut liegenden Überresten aus der Jungsteinzeit, darunter das megalithi-

sche **Grab der mythischen Königin Maeve**, das zwölf Meter in die Höhe ragt. Manche sind überzeugt, dass sich an dieser Stelle ein 5000-jähriges Ganggrab befindet, andere glauben, dass die mythische Königin Maeve selbst hier begraben sei. Wie die Wahrheit auch aussehen mag, eins ist gewiss: Dieser stimmungsvolle Ort ist geheiligter Boden und inspirierte in jüngerer Vergangenheit den irischen Poeten W. B. Yeats, den Knocknarea als das „Land der Sehnsucht“ zu bezeichnen.

LOST VALLEY, GRAFSCHAFT MAYO

Das idyllische **Uggool Valley** („Ei des Adlers“) war bis zum Bau einer Straße über dem Berg Mweelrea in den 1980ern von der Außenwelt abgeschnitten. Bis dahin musste die Familie Bourke entweder über den Berg wandern oder einen tückischen Strand mit Treibsand und Brandungsrückströmungen überqueren. Nach einer Terminvereinbarung wird Ihnen die Familie gerne alles zeigen: Sie können das verlassene Famine Village besuchen, die heimischen Wälder durchstreifen und Delfinen beim Herumtollen im Killary Harbour zusehen.

DIE SKY ROAD, GRAFSCHAFT GALWAY

Das quirlige Städtchen Clifden in Connemara ist ein lohnendes Ziel, aber Sie verpassen etwas, wenn Sie sich nicht auch auf die **Sky Road** begeben würden. Diese 20 Kilometer lange Rundstrecke verzaubert schon bei einer Spritztour mit dem Auto. Doch zu Fuß oder mit dem Fahrrad wird ihre Schönheit erst so richtig auf Sie wirken. Es erstreckt sich ein atemberaubender Blick auf die Clifden Bay und die Inseln Inishturk und Turbot bis zur Gebirgskette Twelve Peaks.

SKY ROAD, CLIFDEN



KERRY INTERNATIONAL DARK-SKY RESERVE

Die traumhaft schöne Grafschaft Kerry ist nachts ebenso wundersam wie bei Tage. Im **Kerry International Dark-Sky Reserve** zeigt und erklärt Ihnen ein Sternführer die Geheimnisse der Milchstraße. Dieses Lichtschutzgebiet besitzt als einziges der Nordhalbkugel den Goldstatus – und das verdientermaßen. In der Bewertung hielt man fest: „Der Nachthimmel zieht das irische Volk seit Jahrtausenden in seinen Bann.“ Wahre Worte – schließlich ist dies das Land der urzeitlichen Steinblöcke mit Himmelsausrichtung.

DUNQUIN HARBOUR, GRAFSCHAFT KERRY

Das Örtchen Dunquin auf der Halbinsel Ding­le ist das westlichste Dorf Irlands. Nehmen Sie den verschlungenen Pfad zum **Dunquin Pier**, wo die dortige Fähre zu den **Blasket Islands** Menschen, Fracht und Schafe hin- und her beförderte. Die letzten Bewohner verließen die Insel Weihnachten 1953. Auch heute noch können Sie bei entsprechendem Wetter mit der Fähre übersetzen.

GARNISH ISLAND, GRAFSCHAFT CORK

1910 kauften Annan Bryce und seine Frau Violet **Garnish Island** (auch Innacullin genannt, um es von Garnish Island in Kerry zu unterscheiden), um dort einen Garten anzulegen. Dank des milden Mikroklimas im Westen gedeihen hier Pflanzen, die soweit nördlich kaum Überlebenschancen hätten. Rhododendren, Azaleen und Rosen blühen hier im Schutz strategisch gepflanzter Waldflächen. Der Martello Tower, der griechische

DOONAGORE CASTLE, CLARE COUNTY COUNCIL



BALTIMORE, WEST CORK

Tempel und das italienische Teehaus bereichern das Bild durch ihre Struktur und ihr thematisches Konzept. Die Fähre verkehrt ab Glengarriff Harbour und legt unterwegs mehrmals Zwischenstopps ein.

LOUGH HYNE, GRAFSCHAFT CORK

Am Wild Atlantic Way leuchtet nicht nur der Sternenhimmel im Dunkel der Nacht. Wenn Sie zur richtigen Jahreszeit einen nächtlichen Kajakausflug auf **Lough Hyne** in der Grafschaft Cork unternehmen, sehen Sie das Wasser im Schimmer der Biolumineszenz. Es sieht fast so aus, als würde man durch die Sterne paddeln. Dieser Salzwassersee ist klein, aber tief und in seinem warmen Wasser finden zahlreiche Lebensformen ideale Lebensbedingungen, wie etwa das Plankton, das im Dunkeln leuchtet. Kajakneulinge und erfahrene Kajakfahrer sind gleichermaßen eingeladen, in diese Welt fernab des Trubels einzutauchen.



BLICK VOM CROAGH PATRICK ÜBER DIE CLEW BAY,
CO. MAYO

Grafschaft Mayo – unbekannte Perle im Nordwesten Irlands

Mayo am Wild Atlantic Way gehört zu den unentdeckten Grafschaften Irlands und besticht durch seine unberührte Schönheit und eine Jahrtausende alte packende Geschichte.

Die Grafschaft Mayo konnte sich dank ihrer Lage am nordwestlichen Zipfel Irlands ihre Ursprünglichkeit und ihren so ganz eigenen Charme bewahren. Nicht ohne Grund verbrachte der Schriftsteller Heinrich Böll einige Jahre auf Achill Island, eine der vorgelagerten Inseln, umspült und geschliffen vom wilden Atlantik. Eine Reise durch Mayo vereint sehenswerte Kleinode und Naturschauspiele, die ihres Gleichen suchen.

CROAGH PATRICK

Der heilige Berg nahe der Ortschaft Murrisk an der südlichen Seite der Clew Bay spielte eine große Rolle im Leben von Patrick, der Irlands Nationalheiliger werden sollte. Auf sei-

nem Gipfel in 764 Meter Höhe fastete er im Jahr 411 n. Chr. 40 Tage lang und erbaute eine Kapelle. Bis heute begeben sich Tausende aus aller Welt auf diesen Pilgerpfad.

ACHILL ISLAND

Vor der Küste des wunderschönen County Mayo gelegen, empfängt Sie Achill Island, sobald Sie die Brücke von der Currane-Halbinsel überqueren, mit ihrer unverfälschten, stillen Schönheit, die Heinrich Böll so in ihren Bann zog, dass er für einige Jahre dort lebte und sein „Irisches Tagebuch“ verfasste. Die Insel ist bekannt für ihre atemberaubenden Klippen Minaun und Craughau, wunderschöne Strände mit Blauer Flagge und ein



WESTPORT TOWN CLOCK (O.)
DOWNPATRICK HEAD (U.)

BALLINA, CO. MAYO (O.)
BELLMULLET, CO. MAYO (U.)

wunderbar abwechslungsreiches Gelände. Erkunden Sie das hübsche Dorf Dooagh mit seinem kuriosen Strand, der dafür bekannt ist, dass er nach stürmischem Wetter verschwindet, und seine Umgebung auf dieser sanften Rundstrecke. Dieser leichte Spaziergang zeigt viele der dramatischen Landschaften von Achill und einladende Meereslandschaften, überquert Bäche und sandige Oberflächen, führt entlang der Ufer der Flüsse Owenavally und Tenregea und durchquert auch schwammiges Moorland.

DIE CÉIDE FIELDS

An Mayos Nordküste, unweit von Ballycastle, überdauerten – geschützt durch dicke Torfschichten – Überreste des ersten Siedlungs- und Ackerbausystems der Welt fast 6000 Jahre. Diese Zeugnisse frühen neolithischen Lebens sind von herausragender Bedeutung für die Geschichte der Menschheit. Um die ursprüngliche Landschaft nicht zu zerstören, wurde das Areal nicht freigelegt. Das preisgekrönte Céide Fields Interpretive Centre gibt einen umfassenden Einblick in die Jahrtausende alte Geschichte und Geologie der Region.

STERNENFEUERWERK

Neben County Kerry kann auch die Grafschaft Mayo stolz auf die internationale Auszeichnung als Dark Sky Reservat der ersten Klasse sein. Es gibt auch ein auf nachhaltigen Tourismus bedachtes Unternehmen, das Nachtwanderungen als „After Dark Experiences“ anbietet. Die Tour Guides kennen sich mit Sternkonstellationen aus. Und sie wissen sie – auch mythologisch – zu deuten und schenken den Teilnehmern wahrhaft magische Momente mit Laserleuchten auf Sterngruppen und Sternennebel. Der Abend endet mit einem traditionellen „Seanchai“ (Storyteller), der einheimische Geschichten über magische Nächte unterm Sternenzelt erzählt.



Genießen Sie einen herzlichen Empfang und eine herrliche Aussicht auf den Fluss Weir in unserem familiengeführten 4-Sterne-Hotel am Wild Atlantic Way.

Ballina Manor Hotel
The Moy Ridgeway & Salmon Weir
Ballina
Co. Mayo

Tel.+353 096 80900
info@ballinamanorhotel.ie
@BallinaManorHotel (facebook)
@BallinaManorHotel1 (instagram)

www.ballinamanorhotel.ie





MEERESFRÜCHTE (L.)
AFTERNOON TEA (R.)



Kulinarisches Irland – der unvergleichliche Geschmack der grünen Insel

Erleben Sie ein Land der kulinarischen Hochgenüsse, das seine Traditionen seit Generationen pflegt und daraus eine kreative und innovative Küche entwickelt hat.

EIN WUNDERBARES KULINARISCHES ABENTEUER

Eine cremige Seafood Chowder am Kamin in einem windgepeitschten Pub an der Küste. Traditionelles Irish Stew in der Atmosphäre eines Marktes aus dem 18. Jahrhundert. Nachmittagstee in einem Schloss mit Blick auf einen nebelverhangenen See. Beim Essen in Irland geht es nicht nur um den Geschmack; es geht um den Ort, das Erlebnis, das Land und das Meer und die Menschen, die die erlesenen Erzeugnisse geschaffen haben.

Frisch, schmackhaft und mit moderner Note verfeinert – Irland kennt sich mit gutem Essen aus. Erleben Sie es selbst bei einem Festival, auf einem Food Trail oder in einem der zahlreichen erstklassigen Restaurants der Insel. Wenn es um Essen auf der irischen Insel geht, müssen Sie ganz am Anfang beginnen.

Die Reinheit der natürlichen Produkte hat die Insel zu einem der bekanntesten kulinarischen Reiseziele in Europa gemacht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf handwerklich hergestelltem Käse, außergewöhnlichem Rind- und Lammfleisch und frischen Meeresfrüchten direkt vom Kutter.

Saftiges, immergrünes Weideland, tiefe Täler und klares, sauberes Wasser haben auf unserer Insel bemerkenswerte natürliche Genüsse und Geschmackserlebnisse entstehen lassen. Von herrlichem geräuchertem Lachs bis zur cremigsten Butter der Welt, irische Erzeugnisse zeichnen sich durch ihre tadellose Herkunft aus und sollten am besten gleich hier auf der grünen Insel genossen werden.

Essen ist ein wesentlicher Bestandteil der zeitgenössischen Kultur und Lebensart: von geschäftigen Bauernmärkten über fantas-

tische lokale Zutaten, Craft-Biere und handwerkliche Brennereien bis hin zu innovativen Köchen, die die intensive Verbindung zwischen Ort und Teller zelebrieren – und das Resultat ist allgegenwärtig.

ERLESENE NATÜRLICHE PRODUKTE

Unser vor Fisch und Meeresfrüchten strotzendes Meer und unsere fruchtbaren grünen Felder sorgen dafür, dass Irlands Landschaft erlesene lokale Zutaten und handwerklich hergestellte Produkte hervorbringt.

Bauernmärkte sind eine großartige Möglichkeit, irisches Essen original zu erleben. Hier bieten belebte Stände handgefertigten Käse, lokale Wurstwaren, über Buchenholz geräucherten irischen Lachs, Sodabrot, Fleisch von Rindern aus Weidehaltung und Berglamm feil, die den Reichtum und die Vielfalt unserer kulinarischen Traditionen wi-



ENGLISH MARKET CORK (O.L.), SCONES (O.R.)
IRISH-STEW (U.L.), AUSTERN (U.R.)



derspiegeln. Hervorragend geeignet, um die verschiedensten Leckerbissen zu probieren, sich über die Produzenten zu informieren und lokale Gastro-Helden zu treffen. Wir empfehlen für den Anfang den English Market in Cork, den St. George's Market in Belfast und den Temple Bar Food Market in Dublin.

Oder wie wäre es mit einer kulinarischen Wanderung oder einer Gastro-Tour, die von sachkundigen Reiseführern geleitet wird und Ihnen einen Einblick in die vielfältige Genusswelt rund um die Insel Irland gibt.

MODERNE KÜCHE, TRADITIONELLE AROMEN

Bei einer derart prall gefüllten natürlichen Speisekammer überrascht es kaum, dass die kreativsten Chefköche der Insel die großartigen lokalen Erzeugnisse in vollem Umfang nutzen. Gleich, ob Sie in einem mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Restaurant wie dem Cliff House in der Grafschaft Waterford oder in einem erstklassigen Gastro-Pub wie dem Poacher's Pocket in der Grafschaft Down speisen, die lokalen Zutaten sind die Stars auf den Speisekarten.

Überall auf der Insel gibt es großartige Restaurants, in denen irische Zutaten den Ton angeben. Eine interessante Mischung aus ausgezeichneten Landhäusern (Ballymaloe

House, Grafschaft Cork), entspannten Cafés (The Blackberry Café, Grafschaft Kilkenny) und eleganten städtischen Restaurants (The Woollen Mills, Dublin; Walled City Brewery, Derry-Londonderry) serviert ungezwungene, aber köstliche irische Favoriten.

EINE KOSTPROBE TRADITION

Wenn Sie traditionelle Köstlichkeiten bevorzugen, finden Sie in Irland vom Morgengrauen bis zum Sonnenuntergang eine fantastische Auswahl. Es gibt keine bessere Vorbereitung auf einen Sightseeing-Tag als mit einem Ulster Fry: ein wahres Festmahl aus Black Pudding und White Pudding, Speck, Würstchen, Tomaten und Potato Farts (Kartoffelbrot).

Dann wird es Zeit, vom Mittagessen und Abendessen zu träumen: köstlicher Lachs und geräucherter Rotbarsch mit wunderbarem Sodabrot, das legendäre Fleisch von Rindern aus Weidehaltung.

FANTASTISCHE KULINARISCHE ERLEBNISSE

Es gibt nichts Schöneres, als Lebensmittel bei ihrem Weg vom Produzenten auf den Teller zu begleiten – und Irland bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich intensiver mit Ihrem Essen zu befassen. Zum Beispiel auf



den herausragenden lokalen Märkten. In jeder Stadt und fast jedem Dorf finden Sie sie. Fragen Sie einfach in Ihrer Unterkunft.

Um die Möglichkeit zu erhalten, frische, unverarbeitete Lebensmittel zu erstehen und selbst ein wenig Magie walten zu lassen, können Sie zwischen Bauernhöfen, gemütlichen Kochschulen und Lebensmittelfestivals wählen.

UNVERWECHSELBAR IRISCH:

Fleisch von Rindern aus Weidehaltung: Irisches Rindfleisch, das von historischen Rinderrassen bis zu mit Himalaya-Salz gereiften Steaks reicht, hat weltweit einen vortrefflichen Ruf. Und natürlich Lammfleisch. Es gibt kaum einen Flecken auf der Insel, wo sie nicht zuhause sind.

Meeresfrüchte: Denken Sie an Guinness und Austern, Fish'n'Chips, großartige Muscheln und sensationellen Räucherlachs.

Sodabrot: Schlicht, traditionell und schmackhaft – Irlands berühmtes Brot ist ein tägliches Grundnahrungsmittel.

Black Pudding: Dieses alt bekannte Produkt, auch als „Blutwurst“ bezeichnet, wird von preisgekrönten Produzenten von Hand hergestellt und enthält auch Getreide, Kräuter und Gewürze.



TRINITY COLLEGE (O.L.), CHRIST CHURCH CATHEDRAL (O.R.)
READERS GARDEN IM MOI (M.R.), JEANIE JOHNSTON UND SAMUEL BECKETT BRIDGE (U.R.)

Dublin – Irlands maritime und facettenreiche Hauptstadt

Charmant und liebenswert, international und traditionell – Irlands Hauptstadt vereint viele Attribute aus der alten und der modernen Welt zu einer spannenden Symbiose.

Eingebettet zwischen sanften Bergen und der Irischen See besitzt Dublin einen echten Standortvorteil, den die irische Hauptstadt auch zu nutzen weiß. Charmante Küstendörfer vor den Toren der Stadt bieten reizvolle Klippentouren, Burgen, coole Bars und viel Unterhaltungswert, während die Dublin Mountains als Paradies für Wanderer gelten. Wer aber den eigentlichen Charakter, der vor über 1000 Jahren von den Wikingern gegründeten Stadt entdecken will, muss sich direkt ins Zentrum begeben. Kosmopolitisch, kulturell interessant und kreativ. Dublin sprüht vor Energie und lässt sich leicht zu Fuß erkunden. Über die Brücken des Liffey, durch enge Gassen und vorbei an urigen Pubs gibt es eine Menge zu sehen: Neben der **Christ Church Cathedral** aus dem Jahr 1030 und **Dublin Castle**, dessen Geschichte bis in die Zeit der ersten keltischen Siedlungen im 1. Jahrhundert n. Chr. zurückreicht, gibt es auch skurrile Orte wie **Kilmainham Gaol**, ein ehemaliges Gefängnis, heute sehenswertes Museum, das zwischen 1780 und 1920 eine wichtige Rolle in der irischen Geschichte spielte. Weiter geht es mit dem **Trinity College** und dem

Book of Kells, einem Meisterwerk irischer Buchmalerei aus dem 9. Jahrhundert. Wer mehr über das bekannteste irische Stout-Bier erfahren möchte, ist im **Guinness Storehouse** und seiner Gravity Bar mit Panoramablick über Dublin gut aufgehoben. Das im September 2019 eröffnete **Museum of Literature Ireland (MoLI)** in einem der schönsten historischen Häuser, dem Newman House, spinnt mit meisterhaften, audiovisuellen Installationen und kostbaren Exponaten den Faden zum berühmtesten Literaten der Stadt auf hohem Niveau. Der Name des MoLI steht für James Joyces beliebteste weibliche Hauptfigur Molly Bloom und ist verknüpft mit dem Kürzel LI für Literature Ireland. Mit dynamischen Ausstellungen, regelmäßigen Führungen von Kunsthistorikern und dauerhaften literarischen Workshops ist das MoLI ein Füllhorn voller Inspiration für Kultur- und Literaturbegeisterte. Eine hochinteressante, interaktive Ausstellung über die irische Diaspora und ihren kulturellen Einfluss auf viele, auch europäische Länder ist im **EPIC Museum** im CHQ-Gebäu-



de zu sehen. Einen etwas anderen Blick auf die irische Hauptstadt bietet die von Dublinern gestiftete Sammlung im **Little Museum of Dublin**.

Dublin ist das ganze Jahr hindurch gut besucht, das gilt vor allem für die Sommermonate. Deshalb empfiehlt sich ein Besuch der quirligen Metropole außerhalb der Hochsaison von Oktober bis April.

Belfast – Nordirlands lebendige und spannende Hauptstadt

Geschichtsträchtig, facettenreich und beeindruckend – Nordirlands Metropole besticht durch ihre kulturelle Vielfalt, zahlreiche Attraktionen und ein faszinierendes Ambiente.

Das **Titanic Belfast Museum** steht auf der Helling, auf der vor über 100 Jahren das Schiff gebaut wurde. Diese schimmernde Sensation verfügt über neun Galerien auf sechs Etagen in Anlehnung an die Höhe der Titanic sowie interaktive Ausstellungen und ein Unterwasserkino. Hier erfahren Sie die bewegte Geschichte, die mit einem Traum begann und in einer Tragödie endete. Je nach Neigung, anderthalb bis drei Stunden braucht man, um sich ganz den bewegten Bildern, Spezialeffekten und Rekonstruktionen widmen zu können.

Der Besuch des **St. George's Market** ein Muss. Am Freitag, Samstag und Sonntag früh ist er in vollem Gange und am Wochenende wird gratis Jazz geboten. Mehr als 150 Händler bieten an ihren Ständen alles von Antiquitäten bis zu Metallarbeiten an – aber was die Leute wirklich auf diesen Markt lockt, sind die lokalen Spezialitäten. Für jeden findet sich dort garantiert eine Köstlichkeit.

Die archäologischen Sammlungen des **Ulster Museum** zeigen Irlands Wandel von der Steinzeit bis hin zum späten Mittelalter. Neben Ausstellungen, die den Aufstieg und den Fall des Handwerks in Belfast nach erzählen, befinden sich hier zehntausende Fossilien, darunter die einzigen Dinosaurierknochen, die jemals auf der Insel gefunden wurden. Asiatische, afrikanische, europäische und pazifische Kunst sind hier ebenfalls zu bestaunen.

Einen kurzen Spaziergang vom Ulster Museum entfernt liegen die **Botanic Gardens**. Die Gärten wurden im 19. Jh. gestaltet und sind mit dem prächtigen gusseisernen Palmenhaus eine Hommage an das viktorianische Belfast. Diese exotische Oase beheimatet eine Vielzahl an Pflanzen und Bäumen wie Geranien, Fuchsien, Begonien und eine hainbuchenblättrige Eiche, die in den 1880er Jahren gepflanzt wurde. Im Tropical Ravine-Haus wachsen sogar Bananen, Zimt und Orchideen.

Die **Belfast City Hall**, das Rathaus der Stadt, öffnete 1906 ihre Tore, heute finden dort kostenlose öffentliche Führungen statt. Der klassische Renaissancestil des Gebäudes erfüllt die Belfaster mit Stolz, und man kann leicht den Grund dafür erkennen. Wunder-schöne Buntglasfenster schmücken das Gebäude, in denen keltische Mythen und Legenden dargestellt sind.

Im Jahr 1996 wurde nach 150 Jahren der Gefängnisbetrieb des **Crumlin Road Gaol** geschlossen. Auch wenn es heißt, es sei einer jener Orte in Belfast, wo es am häufigsten spukt, finden hier Führungen und Konzerte statt. Besucher können entweder an der Paranormal-Tour teilnehmen oder Relikte der Grausamkeiten wie die ehemalige Hinrichtungskammer besuchen. Für schwache Nerven vielleicht nicht die beste Wahl. Kindern und Familien werden großartige kinderfreundliche Touren angeboten.

Das Metropolitan Arts Centre Belfast – kurz **MAC** – ist genau der richtige Ort für Musik, Theater, Kunst, Malerei und Tanz und wartet mit vielfältigen Veranstaltungen von Rollerdiscos über Mentalshows mit Gedankenlesern bis hin zu experimentellen Dokumentationen auf. Es bezeichnet sich selbst als Heimat aller „seltsamen und wundervollen Dinge“ und zeigt auch die Werke lokaler und internationaler Künstler. Ein zusätzlicher Pluspunkt ist das Restaurant Native by Yellow Door, ein klarer Favorit bei den Besuchern.



TITANIC BELFAST (O.L.)
BOTANISCHER GARTEN (U.L.), BELFAST CITY HALL (U.R.)



Nordirland – getragen von großer Seele und reicher Kulturgeschichte

Die atemberaubende, elementare Schönheit der nordirischen Küstenlandschaft, das reiche kulturelle Erbe und die Herzlichkeit der Menschen garantieren Erholung und Inspiration.



DAS NORDIRISCHE ABENTEUER

Was Lobeshymnen betrifft, muss sich Nordirland nicht gerade verstecken. Hier können Sie „eine der schönsten Autostrecken der Welt“ (Causeway Coastal Route), „das beste Halloween-Ziel der Welt“ (Derry-Londonderry) und den für Golf Digest offiziell besten Golfplatz der Welt (Royal County Down) erleben.

Doch Nordirland ist mehr als nur ein Land mit sensationellen Sehenswürdigkeiten und erstklassigen Erlebnissen: Es ist ein Land voller Seele. Ein Land, in dem der Widerhall seiner Sagen und Legenden von den Sperin Mountains bis zum Giant's Causeway zu spüren ist. Ein Land von grenzenloser Kreativität, die von der Musikszene in Belfast bis zu den literarischen Giganten der Vergangenheit und Gegenwart das Leben bereichert. Und auch ein Land, das sich auf wirklich gutes Essen, innovative Restaurants und gemütliche Traditionspubs versteht.

DAS LAND MIT GROSSER SEELE

In Nordirland könnte jeder Augenblick die nächste unvergessliche Erinnerung werden. Begehen Sie die Stadtmauern von Derry-Londonderry aus dem 16. Jahrhundert. Paddeln Sie auf dem tintenblauen Lough Erne vorbei an den unzähligen Inseln, auf denen Kelten, Wikinger und christliche Mönche alle schon ihre Spuren hinterlassen haben. Oder entdecken Sie das echte Westeros auf einer Game of Thrones®-Tour mit Besichtigung der unvergesslichen Seriendrehorte. Beschränken Sie sich aber nicht nur auf die atemberaubenden Sehenswürdigkeiten, auch die stillen Momente sorgen für unvergessliche Erinnerungen. Wenn Sie Ihre Seele neu beleben möchten, überlassen Sie das am besten Nordirland.

DIE CAUSEWAY COASTAL ROUTE

Über dem Meer thronende Burgen, endlose Sandstrände und bezaubernde Orte sind nur einige der Schönheiten, mit denen die Causeway Coastal Route auf über 300 Kilometern aufwartet. Von Belfast über Cushendall, Cushendun, Ballycastle, Bushmills, Portrush, Portstewart bis nach Derry-Londonderry heißt das Motto für Reisende: genießen und die Eindrücke dieser faszinierenden Küste mit allen Sinnen aufnehmen. Mit aufregenden Highlights wie der Hängebrücke Carrick-a-Rede und dem UNESCO-Weltnaturerbe Giant's Causeway und einer überwältigend schönen Landschaft voller weiter Sandsträn-

UNESCO-WELTNATURERBE
GIANT'S CAUSEWAY



PEACE BRIDGE, DERRY-LONDONDERRY

de, ginstergelber Täler und bezaubernder Fischerdörfer versteht sich diese fantastische Reiseroute an der Nordküste von Antrim wahrlich auf großes Spektakel.

DIE GLENS OF ANTRIM

Die Causeway Coastal Route bietet auf ihrem Weg entlang der Nordküste von Antrim auch einen Blick auf die Glens of Antrim. Doch um diese tiefgrünen Täler in vollen Zügen zu genießen, gehen Sie es am besten ganz langsam an. Es gibt insgesamt neun Täler, die Landschaften voller Legenden, bezaubernder Dörfer und berühmter Festivals versprechen. Bestaunen Sie das atemberaubende Anwesen von **Glenarm Castle**, bewundern Sie die wilde Naturschönheit von **Glenariff Forest Park** und genießen Sie gute Musik im Dorf **Cushendall**.

GASTRO-TOUR DURCH BELFAST

Die Straßen von Belfast sind mit aufregenden gastronomischen Angeboten gespickt, die zu den besten der Insel Irland zählen – vom der gehobenen Küche der Sternrestaurants **Ox** und **Eipic** bis zum Genießerparadies **St. George's Market**. Entdecken Sie das kulinarische Herz der Stadt: Die preisgekrönte Gastro-Tour **Taste and Tour** stellt Ihnen bei Abstechern zu Erzeugern, Bars, Geschäften und Restaurants die besten Genussmöglichkeiten von Belfast aus der Sicht der Kenner vor.

TITANIC QUARTER

Belfast ist die Stadt der Titanic. Hier wurde das „Schiff der Träume“ entworfen, gebaut und eingeweiht. Und direkt im Herzen der Stadt befindet sich **Titanic Belfast**, das ein einzigartiges und unvergessliches Besuchererlebnis bietet. Auch das Titanic Quarter hält jede Menge Attraktionen bereit, so etwa das Titanic Dock und Pump House, den Titanic Pilgrimage Walk und die SS Nomadic (das weltweit letzte verbliebene Schiff der White Star Line).

DIE STADTMAUERN VON DERRY-LONDONDERRY

Das faszinierende Derry-Londonderry begeistert mit einer lebendigen Szene, einem regen Kulturleben und einer interessanten Vergangenheit. Doch die Hauptattraktion sind mit Sicherheit die majestätischen Stadtmauern, die vor über 400 Jahren errichtet wurden. Bei einem Spaziergang entlang der Festungswälle kann man fast schon die beiden großen Belagerungen nachempfinden, die die Stadt im 17. Jahrhundert erschütterten.

GOBBINS CLIFF PATH

Der rund um die Meeresklippen der Grafschaft Antrim führende **Gobbins** ist der einzige Abenteuerpfad seiner Art in ganz Europa. (Allerdings darf er nur auf einer geführten Tour betreten werden.) Dieser unglaubliche



GLENARIFF (O.)
ST. PATRICKS CATHEDRAL, ARMAGH (U.)

Klippenpfad windet sich über dramatische moderne Brücken, durch Schmugglerhöhlen und entlang tosender Brandungen. Ein einmaliger Abstecher ins Abenteuer. Der ursprüngliche Gobbins Path wurde im Jahr 1902 eröffnet und galt zur damaligen Zeit als echte Meisterleistung der Ingenieurskunst.

DAS LAND VON GAME OF THRONES®

Bröckelnde Burgen, historische Landschaften und faszinierende Küstendörfer: Nordirland sorgte mit seinen malerischen Kulissen in Game of Thrones® für unvergessliche Serienmomente. Von der seltsamen Schönheit der verschlungenen Buchenallee Dark Hedges bis zum geheimnisvollen Reiz des Tollymore Forest Park: Hier erwartet Sie das echte Westeros.

DIE MOURNE MOUNTAINS

Mit ihren unvergesslichen indigoblauen Gipfeln, heidebedeckten Hügeln und dem überwältigenden Silent Valley zählen die Mourne Mountains nicht umsonst zu den schönsten Orten Nordirlands. Machen Sie einen kleinen Ausflug auf dem Annalong Coastal Path (2,5 Kilometer) oder wagen Sie sich auf dem Mourne Way (41 Kilometer) an eine Herausforderung, genießen Sie gutes Essen in der **Mourne Seafood Bar** oder entdecken Sie auf den Geländestrecken der Castlewellan und Rostrevor Mountain Bike Trails die Mournes von ihrer ganz wilden Seite.

Irlands historischer Osten – eine schillernde Zeitreise bis zur Steinzeit

Auf der grünen Insel kann man bei der Erkundung von 5000 Jahren irischer Geschichte Raum und Zeit vergessen und tief in vergangene Welten eintauchen.

Irlands historischer Osten hat mehr als 5000 Jahre bezeugter Geschichte und so viele Zeitfenster in die Vergangenheit, dass es für schier endlose Raum-Zeitreisen in Irland reichen würde. Zahlreiche Gelegenheiten also, die Zeit zu vergessen und einfach vorbeiziehen zu lassen. Denn am meisten beeindruckt – so sagen es viele Irlandfans – die Magie der Landschaft, die stimmige Einheit von Natur und Kultur. Und vor allem das herzliche Willkommen der irischen Gastgeber. Nehmen wir uns einfach die Zeit, entspannt zu reisen, die saisonalen Veranstaltungen zu besuchen und die einladende Gastronomie zu genießen.

Zahllose Attraktionen liegen in Irlands historischem Osten: verwitterte Landmarken am Wegesrand und monumentale uralte Zeugnisse. Lokale Guides weisen den Weg in seine große Magie ins Hier und Jetzt, ins Einst und Immer.

Hier sind einige besondere Stopps für spannende Zeitreisen in Irlands historischen Osten. Vom Norden der Grafschaft Louth erstreckt sich der Korridor an der Irischen See hinab in die Grafschaft Cork.

VON WIKINGERN BIS IN DIE STEINZEIT

Geografisch startet die „Ost-Exkursion“ im Norden der Republik kurz vor Nordirland, in der Wikingersiedlung **Carlingford**. Sie beginnt am „Fjord der Hexe“ („von irisch: Cairlinn, altnordisch: Kerlingfjörðr) im County Louth. Hier auf der Cooley-Halbinsel am Fuß des Slieve Foy (588 m) und am Ufer des Carlingford Loughs thronte einst im 12. Jahrhundert King John's Castle. Die Ruine am Hafen ist National Monument. Unweit liegt der **Boyne Valley Drive**. Er führt durch eine geschichtlich hoch verdichtete Region: in die Prähistorie von **Brú na Bóinne** – zu den 5000 Jahre alten Megalithanlagen des **UNESCO-Welterbes von Newgrange, Knowth und Howth**. Er streift **Loughcrew**, einen Komplex von Cairns und Passage Tombs auf den fernsichtigen Hügeln des County Meath. Er steuert den **Hill of Tara** an, einen zeitlos spirituellen Ort, wo die megalithischen Kult-

stätten der Jungsteinzeit und die späteren keltischen Heiligtümer nebeneinander liegen. Zeitversetzt gleich nebeneinander ist der Sitz der irischen Hochkönige, die hier zwischen 600 vor und 400 nach Christus gekrönt wurden. Es war das Zentrum der politischen und religiösen Macht und bleibt bis heute ein Ort irischer Identität.

ANGLO-NORMANNEN UND REPUBLIKANER

Der friedvolle Freiheitskämpfer Daniel O'Connell zog noch 1843 eine Million Menschen zu einer Massenveranstaltung auf den **Hill of Tara**, um die Unabhängigkeitsbewegung der Iren zu manifestieren. Unweit liegt



CLONMACNOISE, OFFALY (O.)
ROCK OF CASHEL, TIPPERARY (U.)



TRIM CASTLE, MEATH

das Schlachtfeld der „**Battle of the Boyne**“, auf dem der katholische König James II. von England am 1. Juli 1690 gegen den protestantischen William III. von Oranien verlor. Sie sollte die britische Kolonialzeit bis zur Proklamation des Irischen Freistaates 1921 festigen. Etwas weiter entfernt bezeugt **Trim Castle** (1172) die Zeiten der Anglo-Normannen, zerstört und wiederaufgebaut im 16. und 17. Jahrhundert während der Schreckensherrschaft Oliver Cromwells. Die Burgruine diente als perfekte Filmkulisse von etwa „**Braveheart**“ (1995).

CHRISTIANISIERUNG UND MISSIONIERUNG

Vom Boyne Valley Drive zweigt **Monasterboice** ab: in das frühe Mittelalter und in die Zeit der Christianisierung durch die iro-schottischen Wandermönche nach St. Patrick, dem irischen Nationalheiligen. Das hiesige Kloster wurde von seinem Amtskollegen Buithe (†521) gegründet und bestand bis 1097. Berühmt ist es wegen seines typischen Rundturms und dreier keltischer Hochkreuze aus dem 9. Jahrhundert. Sie verweisen uns Zeitreisende auf die Pilgerpfade von Meath nach Offaly, vorbei an der Whiskey-Destillerie und dem Heritage Center von **Tullamore Dew**

nach Clonmacnoise nahe der Stadt Athlone. Dort in den Auen des River Shannon steht eine einzigartige Klosteranlage aus dem 6. Jahrhundert. Ihre Gründung anno 548 geht auf St. Ciarán zurück. Doch bis ins 17. Jahrhundert wurden immer neue Kapellchen und Kirchlein erbaut. Die Artefakte des Klosters wie auch seine Hochkreuze haben höchsten kunstgeschichtlichen Rang.

HERZSTÜCK DER IRISCH-CHRISTLICHEN KULTUR

Clonmacnoise – dieses Herzstück irisch-christlicher Kultur – liegt nur unweit des geometrischen Mittelpunkts der Insel. Ein wahrhaft religiöses Zentrum also und in idealer Lage zudem. In alle Richtungen verzweigen sich von hier aus die alten Handels- und neuen Wasserstraßen – und die bekannten Pilgerwege. Vom westlichen Übergang zu Irlands herzlicher Mitte am Shannon bringen sie auch die modernen Zeitreisenden zurück nach Dublin in Irlands historischen Osten, an die Dünen der Irischen See und in die Täler der Wicklow Mountains: hinab nach **Glendalough** ans Ufer der zwei Seen. Im frühen Mittelalter von St. Kevin (549) gegründet, war es das überragende monastische Zentrum des Südostens. Es sind die Wanderwege des



TINTERN ABBEY, CO. WEXFORD (O.)
REGINALDS TOWER, WATERFORD (U.)

Wicklow Nationalparks, die uns heutigen Pilgern die innere Mitte weisen. Der spirituelle Bogen spannt sich immer weiter südwärts, bis nach Tipperary zum Rock of Cashel.

ZURÜCK ZU DEN WIKINGERN

Schon im 5. Jahrhundert hatte St. Patrick am **Rock of Cashel** den Hochkönig von Munster christlich getauft und den Königsfelsen zum Bischofssitz gemacht. Er fiel später an den Clan der O'Brian, die zur Jahrtausendwende die Könige in Munster stellten. Ihr berühmtester war Brian Boru, der 977 in Cashel gekrönt wurde und die Stämme gegen die Wikinger einte. Die nordischen Invasoren hatten von 795 an die Küsten um Dublin geplündert und seit rund 850 auch im Süden begonnen sich niederzulassen. Doch Brian Ború fiel im Kampf gegen die Nordmänner. Das **Viking Triangle** in der Wikingergründung **Waterford** aus 914 erzählt davon. Eine „Epische Tour“ im Medieval Museum ist zum Ausstieg empfehlenswert. Sie ist die einzige Führung in Irland, die Zugang zu sechs National Monumenten gewährt und sie entlässt Zeitreisende in die Straßen und Gebäude einer Stadt, die mit 1100 Jahren Geschichte die älteste in ganz Irland ist: „**Veðrafjörðr**“ – Waterford.



Irlands herzliche Mitte – Wasser, Weite und Entschleunigung

Ein majestätischer Fluss und stille Seenlandschaften, verträumte Ortschaften, unberührte Natur und herzliche Menschen – eine Region zum Durchatmen und Auftanken.

Eingebettet zwischen dem Wild Atlantic Way an der Westküste und Irlands historischem Osten liegt eine beschauliche, sanfte Landschaft, die sich von den Grafschaften Clare und Tipperary über das östliche Galway und die Countys Longford, Westmeath, Roscommon und Leitrim bis nach Cavan und Sligo erstreckt.

Der Star ist ohne Frage der majestätische Fluss Shannon. Der Shannon Erne Waterway verbindet ihn mit der Seenlandschaft des Erne in Nordirland und bildet mit 750 Kilometern die längste befahrbare Wasserstraße Europas. Im Landesinneren tummeln sich über 4000 Seen, die zum Teil durch Flüsse und Kanäle miteinander verbunden sind. Lange bevor Straßen gebaut wurden, waren sie die Lebens- und Transportadern des Landes. Heute schippern hier ausschließlich Freizeitkapitäne.

Diese geruhlsame Wasserstraße zwischen Belleek an der Mündung des Erne in den Atlantischen Ozean über Belturbet in der Grafschaft Cavan bis Killaloe am Südende

des Lough Derg nördlich von Limerick erlaubt es Freizeitkapitänen, geruhsam fast die ganze Insel zu durchschippern. Noch nicht einmal ein Bootsführerschein ist dafür notwendig.

Historische Stätten wie Clonmacnoise oder Devenish Island, Ruinen auf einsamen Inseln oder Städte wie Athlone laden zur Erkundung ein.

Die Lakelands sind aber auch landseitig ein toller Tipp: Echt irisch bieten sie zahlreiche malerische Ortschaften, verfallene Burgen und verwunschene Schlösser, lokale Märkte und Sehenswürdigkeiten. Gönnen Sie sich auf der Rückreise vom Booturlaub zum Beispiel eine Nacht in einem Schlosshotel – romantisch und durchaus preiswert. Oder bleiben Sie ein paar Tage in einem kleinen Ort „mittendrin“, wohnen im Dorf in einem Ferienhaus oder einem ländlichen Bed & Breakfast und werden so für kurze Zeit Teil der gastfreundlichen Dorfgemeinschaft. Denn wie heißt es in Irland so schön: Fremde sind Freunde, die man noch nicht kennen gelernt hat.

AUF DEM RIVER SHANNON,
CLONMACNOISE

DER BEARA BREIFNE WAY

Ein großer Teil des historischen Beara Breifne Way führt durch diese Region. Dieser fantastische Wanderweg hat historische Größe. In einem legendären 14-tägigen Marsch bewältigte ihn im frühen 17. Jahrhundert ein Mann namens Dónal Cam O'Sullivan Beare, einem gälischen Clanführer und Chief of Dunboy, mit einer Gefolgschaft von 1000 Soldaten, um Marksteine zu setzen. Dutzende kleiner Gemeinden und Landschaften von ausnehmender Schönheit wurden von der Schar gestreift und auf die Landkarte gesetzt.

Heute markiert der Name des frühen Wanderers einen Weg, der vom County Cork im Südwesten über die wilde von hohen Bergketten geprägte Beara Halbinsel am Wild Atlantic Way führt und landeinwärts in der nördlichen Grafschaft Cavan endet.

Wer die ganzen 500 Kilometer des Beara Breifne erwandert oder mit dem Fahrrad nimmt, hat nahezu die ganze Republik Irland durchquert. Dokumentiert wird das auf den insgesamt 13 Streckenabschnitten jeweils von den Gemeinden, die historisch von Beares Marschtruppe berührt wurden. Jede hat zu ihrer Landschaft mit Flora und Fauna und ihren Wappen passende Stempel entworfen, die die Wanderer auf Beares Spuren in einem Pass sammeln können.

BLUEWAY TRAILS

Zu Fuß, per Rad oder Kanu lassen sich die noch relativ jungen Blueways zu Land und auf dem Wasser erkunden und führen Naturfreunde mitten ins Herz der herrlichen Landschaften. Der Shannon Blueway streift auf seinem Weg Sehenswertes wie die Arigna Mining Experience, den Lough Key Forest Park, The Miners' Way & Historical Walking Trail, The Shed Distillery, das Clonalis House, das Leitrim Design House und die Costello Chapel.

LONGFORD CENTRE PARK

Die Grafschaft Longford ist das grüne Herz Irlands und wie geschaffen für einen riesigen Freizeitpark. Auf einer Fläche von 162 Hektar, was 227 Fußballfeldern entspricht, wurde nahe der Stadt Ballymahon ein für Familien tauglicher Center Parc geschaffen; der erste in Irland mit 466 Selbstversorger-Lodges, mehreren Restaurants und vielen Sporteinrichtungen.

CAVAN BURREN PARK

Das einmalige Wanderparadies des Burren

in der Mitte Irlands bietet eine Szenerie wie von einem anderen Planeten. Als Teil des UNESCO Marble Arch Cave Global Geopark ist er auch eine faszinierende geologische und archäologische Landschaft. Durch die Unterwelt der Marble Arch Caves führen Boote auf eine abenteuerliche Reise. Ein Paradies für seltene Pflanzenarten.

BALLINAHOWN CRAFT VILLAGE

Im Celtic Root Studio in Ballinahown, Gewinner der alljährlichen Tidy Town Awards, an der Grenze zwischen den Grafschaft Offaly und Westmeath unweit von der Stadt Athlone gelegen, werden handgemachte Skulpturen aus dem Holz der bis zu 5000 Jahre alten Mooreiche, -eibe oder -kiefer gefertigt. Tiefbraun bis schwarz glänzen die künstlerischen Objekte, die ihren ganz eigenen Zauber inne tragen. Im Econo Musee erfährt man alles über die Geschichte und Bedeutung von Irlands Moorseen und Torflandschaften.

DER SAGENHAFTE HILL OF UISNEACH

Uisneach in der Grafschaft Westmeath ist das mythologische und heilige Zentrum Irlands. Anfang Mai wird hier ein gigantisches

Feuer entzündet, um das baldige Kommen des Sommers zu feiern.

WEITERE TIPPS RUND UMS WASSER ANGELN

Lachs, Forelle, Karpfen, Barsch und natürlich der Hecht sowie viele andere Fischarten locken Angler jedes Jahr nach Irland. Die Seen wie etwa der Lough Ree im Landesinneren sind lohnende Gewässer. Und meist trifft man angelbegeisterte irische Gesellschaft.

GOLF

Golf spielen ist Volkssport auf der Insel. Wie überall in Irland bieten sich auch in der Mitte Irlands zahlreiche Parkland-Golfplätze, auf denen Besucher willkommen sind, wie zum Beispiel die Plätze Athlone, Glasson (mit Bootsanleger), County Longford und Birr.

VOGELBEOBACHTUNG

Reiher, Eisvögel, Kormorane und noch viel mehr – ein Fernglas sollte immer dabei sein, um die zahllosen Vogelarten beobachten zu können. Und wenn man auf dem Nebenfluss langsam um die Kurve gleitet, bleibt der jagdbereite Reiher auch schon mal so lange stehen, dass man ihn fast streicheln kann.



CARLINGFORD, CO. LOUTH (O.)
EISVOGEL (U.)

Traumhafte Bootsferien

Zeit für eine neue Perspektive

le boat

Komm an Bord!



Keine Vorkenntnisse nötig. Führerscheinfrei!

Komplett ausgestattete Hausboote für 2-10 Personen ab Carrick-on-Shannon und Portumna.
Einwegfahrten möglich!

Beratung & Buchung über Ihr Reisebüro oder direkt bei Le Boat Hausbootferien
+49 (0) 6101 55 791 61 • info@leboat.de • www.leboat.de

Irische Unterkünfte sind wahre Wohlfühlorte – bei Tag und bei Nacht

Die schönsten und authentischsten Übernachtungsmöglichkeiten, ob naturnah am Strand, in Dorfnähe oder mit Blick in den Sternenhimmel, in Irland gibt es sie überall.

Eine ganz wunderbare Art, diese Insel kennenzulernen und im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren, bietet das Übernachten auf einem schön gelegenen Campingplatz, in einer Glaskugel oder einem Ferienhaus, auf einem Hausboot oder in einem legendären Bed & Breakfast mit seiner warmherzigen, familiären Atmosphäre. Diese Art der Unterkünfte versprechen unmittelbare Naturerlebnisse und intensive persönliche Begegnungen.

BED & BREAKFAST

B&Bs sind private Unterkünfte und ihre Bewohner eine unerschöpfliche Quelle von Insider-Wissen, das sie gerne mit ihren Gästen

teilen. Sie wissen genau, welche Ziele und Aktivitäten sich besonders lohnen und welche Schätze es in der Nähe zu entdecken gibt. B&Bs erwarten ihre Gäste in pittoresken Ortschaften, umtriebigen Städten und vor allem auf dem Lande. Hier finden Sie gemütliche Zimmer und ein mehr als reichhaltiges Frühstück mit Toast und Porridge, Würstchen und Speck, verschiedenen Marmeladen, Honig, Obst und Müsli. Nicht zu vergessen die herzliche Gastfreundschaft, die Sie während Ihres gesamten Aufenthalts begleiten wird.

Bei Reiseveranstaltern und auch online auf bandbireland.com kann man sie schon im Voraus buchen oder es auch mal in länd-

lichen Regionen in der Nebensaison auf Geratewohl versuchen. Etliche dieser Privatunterkünfte haben sich auf besondere Gästewünsche spezialisiert. Auf bandbireland.com findet man Häuser, die ihr Angebot etwa auf Wanderer, Hundebesitzer und Gourmets ausgerichtet haben.

CAMPING

Über 130 großartige Campingplätze in unverfälschter Natur findet man auf der gesamten Insel. Camping in Irland bietet für jeden etwas, ob Purist oder Komfortliebhaber. So können Sie unter grünem Blätterdach in einer Waldlichtung oder am rauschenden Meer erwachen, ihre Abende am Lagerfeuer verbringen und am nächsten Morgen einen Sonnenaufgang erleben, den Sie nie wieder vergessen werden. Auf camping-ireland.ie finden Sie Campingplätze sowie auch Glamping-Ziele auf der gesamten Insel, geordnet nach Grafschaften, und sehen auch die jeweilige Ausstattung und Freizeitmöglichkeiten.

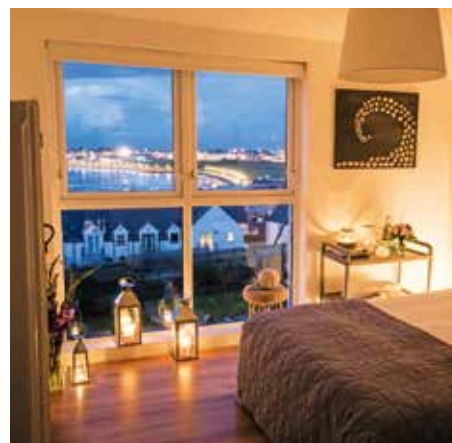
GLAMPING

Seit Neuestem bietet die Insel auch faszinierende Glamping-Möglichkeiten an – von der gemütlichen Jurte bis zur eleganten Glaskuppel unter freiem Himmel. Glamping

BUBBLE DOME,
FINN LOUGH



CLARE HOTEL (O.)
IRELAND BLACKROCK HOUSE (U.)



ROSE COTTAGE, NORDIRLAND



FANAD HEAD LIGHTHOUSE, CO. DONEGAL (O.)
COOLANOWLE COUNTRY HOUSE (U.)

– Glamorous Camping – in Zelt oder Hütte verspricht den Komfort eines Hotels mit dem Luxus unmittelbaren Naturerlebens wie zum Beispiel diese Adresse:

Finn Lough „Bubble Domes“, County Fermanagh

Auf einer in die nordirische Fermanagh-Seenplatte ragenden Halbinsel liegen inmitten der Natur vier große „Finn Lough-Wohnkugeln“ mit transparenter Außenhülle. Vom Kingsize-Bett aus blickt man in den sternenklaren Nachthimmel. Auch ein Teleskop gehört neben gemütlichen Lehnstühlen und einer Kaffeemaschine zur Ausstattung. Im nahegelegenen Finn Lough-Feriendorf befindet sich ein Restaurant, und in einer Marina liegen Kanus und Kajaks für Bootstouren über den malerischen See.

URLAUB FÜR SELBSTVERSORGER

Wahrscheinlich mehr als jede andere Art von Unterkunft verspricht ein Selbstversorgerurlaub das größte Maß an Vielfalt, Freiheit und Potenzial für persönliche Gestaltung. Sie werden bestimmt etwas finden, das je nach Wunsch innerstädtisch oder abgelegen, schlicht oder prachtvoll ist. Und Sie kommen in den Genuss der hervorragenden lokalen Produkte, zum Beispiel auf Bauern- und Wochenmärkten.

Da wären zum Beispiel The Cottages in Bettystown in der **Grafschaft Meath**: Diese 300 Jahre alten Cottages, die einst von Fischern bewohnt wurden, sind heute wunderschöne Selbstversorger-Strandhäuser. Oder entscheiden Sie sich für das reetgedeckte Cottage am Strand mit Blick auf die Omey Island in der Wildnis von Connemara, **Grafschaft Galway**, oder vielleicht die malerischen Mamore Cottages auf der Halbinsel Inishowen, **Grafschaft Donegal**, die einen wunderbar traditionellen Aufenthalt bieten. Das Wicklow Head Lighthouse, **Grafschaft Wicklow**, bietet neben der herrlichen Aussicht Platz für vier Personen. Das schöne Apartment The Demesne in Castlemartyr, **Grafschaft Cork**, befindet sich in einem Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert, verfügt über zwei Schlafzimmer, und ist genau der richtige Ort, um sich einen erholsamen Urlaub zu können.

Für **Gruppen** ist Selbstversorgung das perfekte Konzept. Das heißt aber nicht, dass Sie sich mit langweiligen Unterkünften zufrieden geben müssen: Ballyportry ist ein gälisches Turmhaus aus dem 15. Jahrhundert, das Platz für bis zu acht Gäste bietet. Das luxuriöse Blackrock Beach House für 14 Personen liegt direkt am Meer im malerischen Portrush, **Grafschaft Antrim**.

Am anderen Ende des Spektrums gibt es auch Unterkünfte für zwei Personen. Die Batty Langley Lodge, **Grafschaft Kildare**, mit ihren Steintürmen und gotischen Bogenfenstern ist die optimale Kulisse für eine wahrhaft romantische Reise; ebenso wie der gemütliche und geheimnisvolle Burgturm Barbican in der **Grafschaft Antrim**, der mit seinem Fallgitter auf einer Brücke über dem Glenarm River thront. Etliche der Irland-Reiseveranstalter bieten Ferienhäuser und -wohnungen an.

HAUSBOOTE UND YACHTEN

So wild Irlands Küsten oft sind, so sanft ist das Innere der Insel mit seinen ausgedehnten Weiden, verschlafenen Dörfern und den zahllosen Seen und Flüssen. In aller Ruhe erkunden lassen sich diese Gewässer auf einem komfortablen Hausboot. Als Ihr eigener Kapitän bestimmen Sie selbst, welches hübsche Örtchen am Ufer Sie als nächstes anlaufen. Lohnende Reviere sind der **Fluss Shannon** im Herzen der Insel und die stille **Lough Erne-Seenlandschaft** mit ihren Burgen, Golfplätzen und kulinarischen Spezialitäten und das Anglerparadies **Lough Derg** zwischen Clare, Tipperary und Galway. Es empfiehlt sich, ein Hausboot im Voraus bei einem Reiseveranstalter zu buchen.

Wanderparadies Irland – die Entdeckung der grünen Insel zu Fuß

Von üppigen Weiden über heidebewachsene Höhen bis zu schroffen Küsten finden Sie eine Fülle an Naturschätzen, die Sie erkunden können – individuell und in kleinen Gruppen.

WO GIBT ES DIE SCHÖNSTEN WANDERUNGEN?

Im Norden und Westen dominieren zerklüftete Steilklippen, im Süden und Osten sanfte Küsten mit Sandstränden. Das moorige Herz der Insel wird umringt von Gebirgskuppen. Hier finden Wanderer die verschiedensten Geländeformen und Schwierigkeitsgrade. Auf den grandiosen Halbinseln Mizen, Iveragh, Inishowen und Ards kommen Sie dem Atlantik ganz nah, und in den Wäldern von Mullaghmeen (County Westmeath), Tollymore Forest Park (County Down) und Drum Manor Forest Park (County Tyrone) können Sie die Kraft der Bäume auf sich wirken lassen.

WIE SIEHT DAS WEGENETZ IN IRLAND AUS?

In Irland gibt es sowohl Wanderwege mit identischem Hin- und Rückweg als auch Rundtouren (looped walks). Einige der

schönsten Landschaften Irlands wurden zu Schutzgebieten erklärt: den National Parks (Republik Irland) bzw. Areas of Outstanding Natural Beauty (Nordirland). Zu den namhaften Naturschätzen zählen Glenveagh (County Donegal), die Wicklow Mountains, Killarney, der Burren und Connemara in der Republik Irland sowie die Sperrin Mountains, die Causeway Küste, die Mourne Mountains und die Antrim Glens in Nordirland.

DARF'S AUCH ANSPRUCHSVOLLER SEIN?

Geübte Wanderer können sich auf ausgeschilderte Weit- oder Mehrtageswanderungen begeben. Der Südwesten und die Dingle-Halbinsel gehören laut National Geographic zu den zehn schönsten Wanderzielen mit „uralten Pfaden, die den Wanderer in eine prachtvolle Natur voller fesselnder Legenden entführen.“ Der Kerry Way ist einer der längsten markierten Wanderwege

mit 214 Kilometern und neun Etappen. Auf seinem Weg über Berge und entlang der zerklüfteten Atlantikküste kreuzt er immer wieder malerische Örtchen.

Wer es härter liebt, kann in den kargen Mourne Mountains im County Down seine Ausdauer testen. Der 35 Kilometer lange Mourne Wall Challenge führt auf Nordirlands höchsten Gipfel, den Slieve Donard. Ein weiterer Höhepunkt ist der Mourne Wall, eine von 1904 bis 1922 errichtete Trockenmauer aus Granitsteinen. Die 123 Kilometer des Burren Way, benannt nach Europas größtem Karstgebiet, führen zu den Cliffs of Moher und durch einige der Musikhochburgen der Grafschaft Clare, wie Doolin oder Lisdoonvarna.

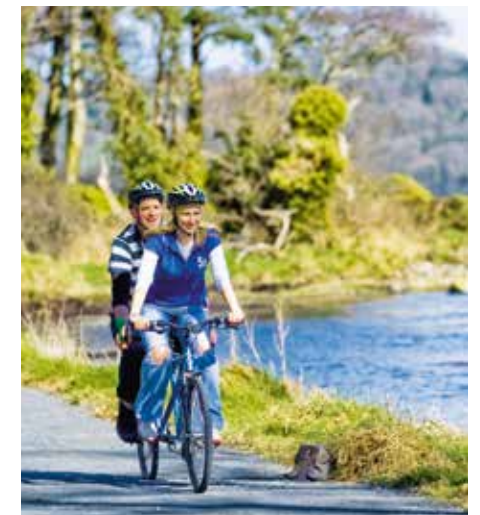
WANDER-FESTIVALS

Die von Gemeinden und Wandervereinen organisierten „Walking Festivals“ sind ideal, um die örtlichen Naturschönheiten kennenzulernen. Hier unsere Tipps: Beim Ballyhouora International Festival (County Limerick), dem Mourne International Walking Festival (County Down) und dem Glen of Aherlow Walking Festival (County Tipperary) findet jeder Wanderfan sein persönliches Outdoor-Glück.

GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Beim Wanderurlaub sind Sie besonders entspannt unterwegs, denn über Gepäck, Transport, Verpflegung und Unterkunft müssen Sie sich keine Gedanken machen.

MOURNE MOUNTAINS, CO. DOWN (L.)
DIAMOND HILL, CO. GALWAY (R.)



WATERFORD GREENWAY (L.)
CASTLE WARD CYCLE TRAIL (R.)

Der **Waterford Greenway** ist mit 46 Kilometern der längste durchgängig befahrbare Radweg an Irlands Südküste und leuchtet in allen Schattierungen der Farbe Grün. Wer den gesamten Weg fahren möchte, startet am Flussufer der Stadt Waterford und gelangt nach rund fünf Stunden – abhängig davon, wie sehr er entschleunigt und wie viele sehenswerte Stopps an historischen Stätten eingelegt werden – im Hafen von Dungarvan. Zurück liegen dann Wikingersiedlungen, Burgruinen, normannische Schlösser und vielleicht auch ein Halt bei dem Anwesen Mount Congreve bei Kilmeaden, wo einer der schönsten Gärten der Welt liegt.

DER KINGFISHER TRAIL

Dieser wundervolle Rundweg durch die malerischen Countys Fermanagh, Leitrim, Cavan, Donegal und Monaghan im Norden war der erste Fernradweg Irlands. Die gesamte Strecke hat eine Länge von 385 Kilometern, aber zahlreiche kürzere Rundstrecken gehen davon ab.

VON BELFAST NACH BALLYSHANNON

Wenn Zeit keine Rolle spielt, können Sie mit dem Fahrrad von Belfast zur Küste von Donegal fahren. Auf 415 Kilometern Länge führt diese Route von Küste zu Küste vorbei an hübschen Ortschaften, glitzernden Seen und durch die weite Landschaft.

NORTH WEST TRAIL

Der North West Trail ist eine dramatische Strecke entlang der zerklüfteten Atlantikküste. Der 326 Kilometer lange Radweg leitet Sie durch typisch irische Dörfer in den Countys Donegal, Tyrone, Fermanagh, Leitrim und Sligo. Dieser entlegene Teil der Insel ist noch ganz ursprünglich und zeigt das Irland, von dem Sie immer geträumt haben.

Radfahren – mit dem Fahrrad über die farbenprächtige Insel

Ausgewiesene Radwege und -touren und einsame Landstraßen führen durch eine spektakuläre Natur: Zwischen Burgen und Dolmen begegnet man eher verirrt Schafen als Autos.

Majestätische Küsten, einsame Waldgebiete, endlose grüne Felder und dazwischen immer wieder hübsche kleine Ortschaften. Die ganze Insel ist durchzogen von Radwegen und Landstraßen, so dass man die Landschaft genießen kann, ohne sich um den Autoverkehr zu sorgen. Viel wahrscheinlicher ist es, dass Sie auf andere Radfahrer treffen, sei es ein Farmer auf seinem alten Drahtesel oder ein Radrennfahrer beim Training. Das eigene Fahrrad kann man per Fähre mitnehmen, aber es gibt auch überall Verleihstationen. Ob Sie sich für organisierte Radferien entscheiden oder nur gelegentlich eine Tour unternehmen wollen: Zahllose Unterkünfte sind auf Radfahrer eingestellt. Gemütliche familienbetriebene B&Bs ebenso

wie luxuriöse Spas, in denen man so richtig entspannen kann. Irland bietet für jeden das Richtige und heißt Sie herzlich willkommen.

IRLANDS GREENWAYS

Die schönsten Strecken aber findet man ohne Frage auf dem Land wie beispielsweise den **Great Western Greenway** in Mayo. Diese 42 Kilometer lange autofreie Route führt entlang der 1937 stillgelegten Eisenbahnstrecke Westport/Achill durch eine der idyllischsten Landschaften im Westen Irlands. Westport ist eine hübsche historische Stadt mit Blick auf die Clew Bay und ihre zahllosen Inselchen. Drei Radstrecken mit Längen zwischen 8 und 24 Kilometern haben hier ihren Ausgangspunkt.

Gärten und Parks – das milde Klima sorgt für unglaubliche Vielfalt

Ob formal oder scheinbar mit leichter Hand gestaltet, Irlands üppige Gärten und herrschaftliche Parkanlagen lassen nicht nur die Botanikerherzen höher schlagen.

Das irische Klima kennt keine Extreme. Es ist ausgeglichen und mild und selten gibt es Schnee und Frost. Deswegen gedeiht die Flora aufs Prachtigste und Irlands Gärtner finden beste Bedingungen vor, um Exoten und heimische Gewächse zu kultivieren. Viele der heute auf der Insel heimischen Pflanzen wurden von passionierten Gärtnern von ihren Weltreisen im 19. und 20. Jahrhundert eingeführt. Nun gedeihen australische Farnbäume, chilenische Feuerbüsche und Myrtengewächse, neuseeländische Teebäume, japanische Kamelien, Himalaya-Magnolien und Rhododendron-Bäume aus Asien. Für die mediterrane und arktische Vielfalt des Burren ist allerdings die letzte Eiszeit zuständig.

UMMAUERTE GÄRTEN

Wer einen Walled Garden betritt, fühlt sich in eine andere Zeit versetzt. Die Mauern speichern und reflektieren Wärme, dienen zum Schutz vor dem Wind und schaffen ein eigenes geschütztes Mikro-Klima. Neben den Gewächshäusern, in denen Zitrusfrüchte und Tomaten gedeihen, bieten sie empfindlichen Staudengewächsen und Feigenbäumen einen idealen Lebensraum. Eindrucksvolle Beispiele für ummauerte Gärten sind Glenarm Castle in der Grafschaft Antrim und der Altamont Garden in Carlow.

FORMALE GÄRTEN

Aus derselben Zeit wie die Walled Gardens stammen die exakt durchgestalteten ita-

lienischen Gärten von Powerscourt Estate (County Wicklow). Sie beeindruckten mit Terrassen, Fontänen, einem See, Schmiedearbeiten und Statuen, die von Daniel Robertson in den 1840ern entworfen wurden. Die beiden Pferdestatuen sind ein Werk des Berliner Professors Hugo Hagen von 1869, während das verzierte Bamberger Gate aus dem Bamberger Dom stammt.

NATURBELASSENE GÄRTEN

Der 1838 geborene irische Journalist und Gärtner William Robinson beeinflusste irische und auch britische Gärtner maßgeblich. Viele Plantaholics, wie sich irische Gartenfreunde gerne selbst bezeichnen, folgten schon in den 1850ern seiner Philosophie des naturnahen, verspielten Gartens, weg vom formalen und künstlichen Arrangement der italienischen und französischen Gärten. Als gutes Beispiel für den im Robinson-Stil gestalteten Garten gilt Annes Grove Garden in Castletownroche (Grafschaft Cork). Mit seinen Wildblumenwiesen ist Rowallane Garden im County Down ein weiteres Beispiel für den irischen Naturgarten. Der in den 1860er Jahren von John Moore kreierte Park fügt sich perfekt in seine Umgebung ein.

GARDEN TRAILS

Eine wunderbare Möglichkeit Irlands Gärten zu erkunden bieten Garden Trails in vielen Grafschaften wie zum Beispiel in Antrim, Carlow, Donegal, Dublin, Waterford, West Cork und Wicklow. Oft nicht weit voneinander entfernt, eröffnen sich ganz unterschiedliche Gartenparadiese.

BOTANISCHE GÄRTEN

Für jeden Gartenfan sind die grandiosen National Botanic Gardens von Dublin und Belfast ein Muss. In beiden ist der Zutritt gratis.



Gehobene Unterkünfte – von traditionell bis modern, von heimelig bis luxuriös

Ob geschichtsträchtiges Schlosshotel, traditionelles Herrenhaus, schickes Boutiquehotel oder gemütliches Landhaus, Irland bietet eine reiche Auswahl an Unterkünften mit einem Hauch von Luxus.

SCHLÖSSER UND BURGEN

Irische Burgen und Schlösser haben alle ihre eigene Geschichte – und bieten ein einzigartiges Angebot für Besucher. Wenn Sie die schönen Dinge des Lebens lieben, sind das luxuriös ausgestattete **Dromoland Castle**, **Lough Eske Castle** und **Ashford Castle** genau das Richtige für Sie. Sie bieten Gourmet-Restaurants, preisgekrönte Spas und Fünf-Sterne-Standards auf ganzer Linie. Einige der Schlosshotels befinden sich nach wie vor in Privatbesitz wie **Wilton Castle** im County Wexford, wo Hausherr Sean Windsor sich freut, die Geschichte seines Zuhauses mit Besuchern zu teilen, während der 7. Earl of Erne seit Jahren gerne die Türen von **Crom Castle** (Grafschaft Fermanagh) für Gäste öffnet. Die Himmelbetten und Wendeltreppen von **Clomantagh Castle** (County Kilkenny) sind wie aus Märchenbüchern – und Sie müssen sie mit niemandem teilen, da Sie das gesamte Haus mieten können. Anders liegt die Sache im **Ballygally Castle** (County

Antrim), wo der Geist des Turmzimmer heimsucht, was generell in Irlands Burgen und Schlössern keine Seltenheit ist.

LAND- UND HERRENHÄUSER

Inmitten ländlicher Idylle und oft von Garten- und Parkanlagen umgeben liegen die exklusiven Land- und Herrenhäuser der grünen Insel. Ob im Landhausstil, mit viktorianischem Charme oder in modernisiertem Design gehalten, verströmen die besten der irischen Wohnadressen die besondere Atmosphäre irischer Gastfreundschaft für gehobene Ansprüche. Einige dieser Manors und Irish Country Houses haben sich in **Ireland's Blue Book** und **Original Irish Hotels** zusammengeschlossen und erleichtern die Auswahl. So unterschiedlich diese Häuser auch sind. Neben dem individuellen Ambiente und Charakter, einem Hauch von Luxus und sehr persönlicher Betreuung, liegt der Vorzug einer solchen Unterkunft auch auf der gehobenen und anspruchsvollen Kü-



CROM CASTLE (O.L.)
BLACKHEAD LEUCHTTURM (O.R.)
ADARE MANOR (U.R.)

che mit Schwerpunkt auf Regionalität. Nicht selten ist der hauseigene Garten Lieferant für Obst, Gemüse und Kräuter.

LEUCHTTÜRME

Der Besuch eines der 16 Leuchttürme der Insel (greatlighthouse.com) ist schon ein gewaltiges Erlebnis, eine Übernachtung ist die Krönung: Es ist unheimlich heimelig, weit draußen am Leuchtturm Quartier zu machen. Übernachten inmitten ursprünglicher Natur, in ozongesättigter Luft, das ist der Energizer schlechthin: für Körper, Geist und Seele. Acht dieser Leuchttürme wurden für Übernachtungsgäste liebevoll restauriert, sind ideal für Selbstversorger oder bieten Übernachtung mit Frühstück und Abendessen und keiner gleicht dem anderen: Zu Füßen der Leuchtfeuer auf Blackhead in der Grafschaft Antrim und an St. John's Point in County Down – beide in Nordirland – bieten die heimelig restaurierten Häuschen der Leuchtturmwärter hohen Komfort. Ebenso in der Republik: An Fanad Head oder am gleichnamigen St. John's Point in Donegal, am Loop Head in County Clare oder Galley Head in County Cork wurden stilvolle Apartments für Selbstversorger eingerichtet.

POWERSCOURT ESTATE, CO. WICKLOW (L.)
ALTAMONT HOUSE AND GARDENS (R.)





Volkssport Golf – Irland ist auch für Anfänger ein wahres Golf-Paradies

Auf der grünen Insel finden Anfänger beste Bedingungen, das Golf spielen zu erlernen. Mit einem Pro sind Golfstunden professionell, zugleich humorvoll und entspannt.

Unter Fachleuten ist Irland als herausragende Golf-Destination weltbekannt, ein Großteil der bei erfahreneren Golfern so beliebten Links-Plätze findet sich auf der grünen Insel. Und somit verwundert es auch nicht, dass diese kleine Insel so zahlreiche Spitzengolfer hervorbringt. Doch das liegt nicht nur an den exzellenten Plätzen auf der Insel, sondern auch an der Herangehensweise: Denn in Irland kann auf den meisten der rund 400 Plätze jeder spielen, zudem sind die Preise zumeist vergleichsweise moderat. Und genau das macht die Insel auch für Anfänger so interessant: Wer das Spiel erlernen möchte, findet in Irland beste Bedingungen.

PLATZREIFE UND HANDICAP

Anfänger sind willkommen, denn abschlagen kann hier jeder. Platzreife und Handicap sind

nicht hier gefragt. Zudem hat Irland keine privaten Golfplätze sowie keine „Members Only“-Golfplätze.

Für den Einstieg empfiehlt sich eine Einführung bei einem der vielen Pros in den Clubs. Mit viel Spaß geht es an die ersten Schläge und schnell folgt dann die erste Runde. Hier empfiehlt es sich, die Links-Plätze an der Küste vorerst zu meiden, um nicht allzu viel Zeit mit dem Suchen der Bälle zu verbringen. Nahezu jeder der bekannten Clubs bietet einen zweiten Course mit geringerer Schwierigkeit an. Überhaupt ist die Auswahl riesig, egal wo man auf der Insel seine Zeit verbringt – alle 1000 Meter wartet schon wieder ein Golfplatz. Und für die ganz besondere Atmosphäre sorgt überall die herzliche Art der Iren.

Wer in Nordirland ist, sollte mal den Castle-



CASTLEROCK GOLF CLUB (O.)
GALGORM SPA & GOLF RESORT (U.L.)
WARRENPOINT GOLF COURSE (U.R.)

rock Golf Club in der Grafschaft Londonderry ausprobieren. Nach den ersten Schritten auf dem 9-Loch-Platz kann man sich auch an den ersten Links-Platz wagen. Wer seine Übungsrunde mit luxuriösem Ambiente verbinden möchte, ist beim Galgorm Castle, Grafschaft Antrim richtig. Auch Irlands historischer Osten bietet einiges: Der Macreddin Golf Club Grafschaft Wicklow wurde zu den zehn besten der Insel gewählt und stellt eine Herausforderung dar.



Gut, dass man zuvor auf dem Kurzplatz ausreichend üben kann.

Am Wild Atlantic Way spielt der Wind meistens mit, das macht die Sache deutlich schwieriger, aber auch interessanter, so wie etwa im Galway Bay Golf Resort, Grafschaft Galway. Aber wenn das Spiel nicht so läuft, bleibt immer noch der grandiose Blick auf die Galway Bay, Connemara, die Aran-Inseln und den Burren. Im The Ring of Kerry Golf Club, Grafschaft Kerry, kann man den Blick auf die Kenmare Bay und die Beara Mountains genießen und erlebt eine Mischung aus

Parkland, Links und Heideland – für Anfänger die ideale Gelegenheit jede Art von Golf kennenzulernen.

DAS 19. LOCH

Die meisten Golfplätze verfügen über 18 Löcher. Egal wie gut oder schlecht die persönliche Tagesleistung war, das berühmte 19. Loch entschädigt für alle Tiefschläge und befindet sich meist im Clubhaus oder einem nahen Pub. Und dort herrscht irische Lebensfreude und einige gut gezapfte Pints erwarten die durstigen Spieler.

Wolters

RUNDREISEN
ERLEBEN.
EUROPA
ENTDECKEN.

JETZT
KATALOG
2022
ANFORDERN

IRLAND –
ALLES AUSSER
GEWÖHNLICH!

Beobachten Sie **wilde Delfine**, betrachten Sie die imposanten Steilküppen **Cliffs of Moher** vom Wasser aus, lernen Sie das **Torfstechen** und den keltischen Sport **Hurling** kennen oder erkunden Sie mit unserem Local-Guide die **Burrenregion** – mit unseren neuen **Wolters Tours** Reisen entdecken Sie Irland, wie nie zuvor.

Informationen, Beratung & Buchung
wolters-rundreisen.de
Tel. 0421-8999-688
service@wolters-rundreisen.de
und in Ihrem Reisebüro

Wolters Reisen GmbH, Bremer Str. 61, 28816 Stuhr



Fermanagh – ein sanftes und liebenswertes Wasserparadies

Die Grafschaft im Westen Nordirlands verströmt Ruhe und Frieden und ist das perfekte Reiseziel für Outdoor-Abenteurer. Ideal für Wanderer, Entdecker und Freizeitkapitäne.

Die Grafschaft Fermanagh ist die südwestlichste der sechs Grafschaften Nordirlands, deren Landschaft durch den Lower und Upper Lough Erne sowie kleine Ortschaften und Städtchen geprägt ist – eine friedliche und beschauliche Region, weitab von jeder Hektik.

Wer in den Fermanagh Lakelands seine Urlaubstage verbringt und ein Hausboot mietet – am besten zuvor bei einem deutschen Reiseveranstalter –, um ein paar Tage durch die von Hunderten kleinen Inseln gesprenkelte Seenlandschaft zu schippern, atmet die Luft der Freiheit. Der gesamte Lough Erne ist Teil des mit 750 Kilometern größten Wassernetzes Europas, in dem die Uhrzeiger tatsächlich ein paar Stunden hinter der Greenwich-Zeit zurück geblieben scheinen.

Auch ein Ruheraum für passionierte Angler ist es und eine Oase für Golfer im Fünf-Sterne-Lough Erne Resort, das auf einer Privatinsel

liegt und über eines der Top-Restaurants in Nordirland verfügt. Zwei preisgekrönte Golfplätze erwarten die Spieler der Meisterklasse. Der eine wurde von keinem geringeren als dem sechsfachen Major-Champion Sir Nick Faldo gestaltet.

Wen es aber aufs Wasser zieht, der kann erste Erkundungen bei einer Rundfahrt mit dem „Erne Water Taxi“ machen und sich dann auf sein eigenes, gemietetes Hausboot für mehrere Tage im Seenparadies begeben. Dann heißt es „Leinen los!“, und es geht hinein in die friedvolle Wasserwelt und zurück durch die Jahrhunderte in die frühe keltische und normannische Kultur auf den Inselchen White Island, Boa Island und der einstigen Klosterinsel Devenish Island.

In der Mitte der beiden Seen des Lower und Upper Lough Erne liegt die umtriebige Stadt Enniskillen mit ihrer imposanten, 600 Jahre alten Burg als Wahrzeichen. Enniskillen ist



ENNISKILLEN CASTLE (O.L.)
DEVENISH ISLAND (O.R.)
TULLY CASTLE (U.R.)

aber auch einen längeren Stopp wert, um bei einer Taste Experience, einem geführten Rundgang durch einige hervorragende Delikatessengeschäfte, mitzumachen. Fermanagh ist berühmt für seine feine Esskultur. Für Liebhaber feinen Porzellans und dekorativer Glaswaren lohnt sich der Besuch des Belleek Pottery Visitor Centre am nordwestlichsten Zipfel der Grafschaft.

Ein weiterer Höhepunkt dieser entspannten Reise durch das Seenland ist das beeindruckende Areal des UNESCO Marble Arch Caves Global Park. Das fantastische Höhlensystem aus Kalkstein wurde von einfließendem Wasser ausgeformt, und man kann es mit Booten erreichen. Mit ihren bizarren Stalagmiten und Stalaktiten, glasklaren Wassern und akustisch Klangkörpern dienen die größeren Grotten auch für Konzerte in der Unterwelt.

Stramme Wanderer zieht es auf einem herrlichen Uferweg und durch die wilde Schönheit auf den Gipfel des Cuilcagh Mountain mit sagenhaften Ausblicken auf die traumhaft in der Weite schillernde Wasserlandschaft. Kein Fluglärm, kein Verkehrsgelärm, Frieden. Der Cuilcagh Boardwalk Trail führt durch das größte Deckenmoorgebiet Nordirlands über gesicherte Wege, Holzstege und Stufen.

Grafschaft Sligo – die Eiszeit formte sie, ein Poet machte sie unsterblich

Land und Meer treffen in einem dramatischen Zusammenspiel entlang der Küste aufeinander. Meterhohe Wellen, traumhafte Sandstrände, Irlands Tafelberg und ein Märchenschloss.

Der große irische Poet und Literaturpreisträger William Butler Yeats nannte Sligo „Das Land der Sehnsucht des Herzens“ und seine frühen Gedichte sind erfüllt von der Schönheit der Grafschaft. Der Tafelberg **Ben Bulbin** ist ein beeindruckendes Wahrzeichen an Sligos Küste, dem Yeats sein Gedicht „Under Ben Bulbin“ (Unter Ben Bulbin) widmete. Seine Verbindung zu dem Berg hält bis heute an, da er in seinem Schatten auf dem Friedhof von **Drumcliff** begraben liegt. Er wurde zwar in Dublin geboren, doch schon bald zog er mit seiner Familie nach Sligo. Der Dichter sah Sligo als seine Heimat an und verfasste verschiedene von der Landschaft dieser

Grafschaft inspirierte Gedichte. Die Berge, die Seen und die Überlieferungen, die mit diesen Orten in Verbindung stehen, waren die Inspiration für sein vermutlich bekanntestes Gedicht „The Lake Isle of Innisfree“ (Die Seinsel von Innisfree).

DER TAFELBERG BEN BULBIN

Ben Bulbin, ein Teil der Dartry Mountains, liegt an der Küste von Sligo, die sich in Richtung Nordatlantik erstreckt. Diese aufragende Felsformation mit ihrer markanten flachen Spitze wurde während der Eiszeit gebildet und ist von Mythen umgeben. Für diejenigen, die den Berg näher kennenlernen

möchten, ist der **Ben Bulbin Looped Walk** eine vier Kilometer lange Route mit leichtem Gelände und einigen kleineren Anstiegen. Für eine gründlichere Erkundung von Mullaghmore zu Fuß begeben Sie sich auf den acht Kilometer langen Strand- und Pier-Spaziergang am Bunduff Strand.

BIG-WAVE-SURFEN

Die kleine Halbinsel **Mullaghmore** ragt am nördlichen Rand von Sligo, nahe der Grenze zur Grafschaft Donegal, dramatisch in den Nordatlantik hinaus. Die Gewässer hier sind nicht nur fotogen. Sie sind bekannt für einige der begehrtesten Wellen im Surfsport. Mullaghmore wurde vor allem für einen **Big Break** bekannt, den das Surfer Magazine als „Irlands gruseligster Slab“ bezeichnet hat – ein schwerer Riffbruch, der aus tiefem Wasser kommt und in sehr flachem Wasser bricht. Surfen liegt hier im Blut. Der berühmte irische Pro-Surfer und lokale Sligo-Legende Easkey Britton wurde sogar nach einem Strand namens Easkey benannt, der nur eine Autostunde weiter südlich von Mullaghmore liegt.

DAS MÄRCHENSCHLOSS CLASSIEBAWN

Nur wenige Bilder von Mullaghmore und Sligo werden Classiebawn Castle nicht enthalten. Classiebawn liegt auf einer bescheidenen Anhöhe in einem immergrünen Feld, etwa hundert Meter vom Meer entfernt, und strahlt einen Hauch von Disney-Skurrilität aus, der sofort an seinem kegelförmigen Turm zu erkennen ist. Der Bau der Burg wurde Mitte des 19. Jahrhunderts vom britischen Staatsmann, dem 3. Vicount Palmerstown, begonnen. Classiebawn ist in Privatbesitz und für Besucher nicht zugänglich, aber mit dem Auto oder zu Fuß entlang der Mullaghmore-Halbinsel finden Sie viele Zwischenstopps, die einen spektakulären Blick auf das Schloss und die umliegende Landschaft bieten.

AUSRITT UND KUTSCHFAHRT IM CO. SLIGO





ST. PATRICK'S DAY

Irische Festivals – mitreißende Höhepunkte eines Irlandurlaubs

Iren feiern für ihr Leben gern und der Veranstaltungskalender der Insel ist das ganze Jahr hindurch reich gefüllt mit lokalen, traditionellen Festen bis zu internationalen Großveranstaltungen.

Hier stellen wir Ihnen Festivals vor, die tief in der irischen Seele verwurzelt sind und die Symbiose der Menschen mit ihrer Musik und ihrem keltischen und christlichen Erbe widerspiegeln. Guter Tipp: Sie finden in der entspannten Nebensaison statt.

TRAD FEST DUBLIN (ENDE JANUAR)

Es steckt so etwas wie ein tiefes Gefühl im Klang der traditionellen irischen Lieder und ihr gesteppter Rhythmus der Jigs und Reels berührt die Seele. An einem Winterabend in eine Session mit Tradmusik zu geraten, verspricht ein unvergessliches Erlebnis. Noch

viel mehr davon gibt es beim TradFest, wenn sich die internationalen Stars des Irish Trad in Dublin treffen und rund 200 Konzerte in den Dubliner Musikhallen wie der City Hall, dem Dublin Castle, aber auch in Kirchen, Kathedralen und einer riesigen Zahl von Pubs geben.

ST. PATRICK'S DAY (MITTE MÄRZ)

Überall auf der Insel finden rund um den 17. März zu Ehren des Nationalheiligen St. Patrick Paraden, Musik- und Kulturprogramme statt. Der größte Umzug mit über

TRAD FEST, DUBLIN (O.)
GALWAY OYSTER FESTIVAL (U.)

3000 Darstellern, internationalen Marching Bands, Kostümgruppen und Themenwagen setzt sich in **Dublin** in Gang. **Belfast** reiht sich ebenfalls in die alten Rituale der St. Patrick-Paraden ein so wie auch **Cork**, **Galway**, **Limerick**, **Wexford** und **Downpatrick**. Diese Städte versprechen auch viel Spaß und Geselligkeit, weniger Trubel und eine traumhafte Umgebung.

GALWAY OYSTER FESTIVAL (ENDE SEPTEMBER)

Es ist das älteste Austernfestival der Welt und das international bekannteste irische Festival – natürlich nach dem St. Patrick's Day! Das **Galway International Oyster and Seafood Festival** findet am letzten Septemberwochenende statt, um Galways reichhaltige jährliche Austernernte zu feiern. Was im Gründungsjahr 1954 mit nur 34 Gästen begann, lockt heute als eines der größten gesellschaftlichen Ereignisse Irlands mehr als 22.000 Besucher in die Stadt. Während des Wochenendes finden auf dem Festival die **Irish and World Oyster Opening Championships** statt, bei denen hochkarätige professionelle Oyster Shuckers (Austern-Öffner) gegeneinander um die Titel irischer Meister

HALLOWEEN (O.),
IRISH HOUSE PARTY (M.),
CHRISTMAS MARKET, BELFAST (U.)

und Weltmeister kämpfen. Bestaunen Sie die Profis in Aktion, während Sie saftige Austern schlürfen und köstliche Fischgerichte probieren. Lassen Sie sich Zeit, um dieses köstliche Erlebnis ausgiebig zu genießen.

HALLOWEEN (ENDE OKTOBER)

Halloween, Puca, Samhain – das heidnische Fest kennt viele Namen, seine Wurzeln aber liegen auf der grünen Insel. Ursprünglich feierte man den **31. Oktober** als **Samhain** (Ende des Sommers), der letzte Tag des Jahres, an dem sich die Toten in der Nacht unter die Lebenden mischen. In dieser Zeit erwacht der **Púca** zum Leben, ein Fabelwesen aus der irischen Sagenwelt. Wer beim großen Gruseln und ausgelassenen Verkleidungswettbewerben dabei sein möchte, hat die Qual der Wahl: **Dublin**, **Derry-Londonderry** und die Grafschaften **Meath** und **Louth** gelten als Hochburgen des **Halloween** und bieten außerdem zahllose kulinarische und kulturelle Veranstaltungen für Klein und Groß. Außerdem zählt der Oktober zu einem der schönsten Monate auf der Insel.

BELFAST CHRISTMAS MARKET (NOVEMBER/DEZEMBER)

Die Vorweihnachtszeit wird auf der Insel Irland sehnsüchtig erwartet. Man geht gerne aus und trifft sich bis einschließlich 24. Dezember mit Freunden, um sich auf das große christliche Fest einzustimmen, denn Weihnachten wird in Irland am 25. Dezember gefeiert. Da kommt ein geselliger Weihnachtsmarkt gerade recht: Ab Mitte November öffnet der **Belfast Christmas Market** auf dem Rathausgelände (City Hall) seine weihnachtlich geschmückten Buden. Das reichhaltige Angebot an traditionellem Kunsthandwerk und regionalen Leckereien, Körper und Seele wärmenden Getränken mit und ohne Alkohol, wird auch immer ergänzt durch typische Spezialitäten aus dem nahen und fernen Ausland: Crêpes aus Frankreich, holländische Pfannkuchen, belgische Pralinen, Riesenbratwurst vom kultigen Schwenkgrill, spanische Paella und Süßigkeiten aus Italien.

Weitere irische Festivals finden Sie auf der Internetseite der Irland Information ireland.com/de-de/veranstaltungen, auf discoverireland.ie und visitdublin.com sowie discovernorthernireland.com und visitbelfast.com. Tickets für Veranstaltungen erhält man bei ticketmaster.ie oder ticketmaster.co.uk.



Game of Thrones® & Co. – Irlands atemberaubende Landschaften sind die Stars

Weltberühmte TV-Serien und mit Oscars preisgekrönte Spielfilme werden seit langem auf der Insel gedreht, nicht zuletzt wegen ihrer mystischen und natürlichen Schönheit.

GAME OF THRONES®

In Nordirland gibt es mehr Drehorte für Die Sieben Königreiche, als irgendwo sonst auf der Welt. Damit hat es sich den Titel als das Land von Game of Thrones® redlich verdient. In der mittelalterlichen Fantasy-Fernsehserie spielen verzauberte Wälder, unheimliche Höhlen, gigantische Burgen und außerweltliche Landschaften – wie man sie in Nordirland findet – eine wichtige Rolle. Das gilt zum Beispiel für zwei Orte im County Down: Der Tullamore Forest Park, ein faszinierendes wildes Waldgebiet, das in Westeros als verwunschen gilt, und die Inch Abbey aus dem 12. Jahrhundert, wo der Krieg der Fünf Könige begann. Weitere Drehorte sind das Antrim-Plateau, Slemish Mountain (County Down) und die zauberhaft schöne Birkenallee The Dark Hedges – in der Serie „Der Königsweg“.

EIN MUSEUM FÜR WESTEROS

Inspiziert von der weltbekannten HBO®-Serie wurde 2020 eine imposante Studio-Tour, das Filmreich von Westeros, auf 9300 Quadratmetern für Besucher eröffnet. Authentische Filmsets, Schauplätze und Kostüme aus der Hit-Serie wurden zur dauerhaften Ausstellung in Nordirland – in seiner Dimension der epischen Serie angemessen. Die Game of Thrones®-Studio-Tour in den original Linen Mill Studios in Banbridge nahe Belfast, wo eine ganze Reihe der fantastischen Filmszenen entstanden sind, zieht Fans der Fantasy-Serie und Filmset-Begeisterte gleichermaßen in ihren Bann. Nahezu automatisch wird man hineingezogen in die Welt der Sieben Königreiche. Über mehr als zehn Jahre lang wurde die Serie an 26 Schauplätzen in Nordirland gedreht. Und die umfangreiche Sammlung an Filmrequisiten, Studioaufbau-

ten, Kostümen, Schmuckstücken und Waffen inklusive Daenerys' Drachenstein-Thron ist riesengroß.

STAR WARS

Auf der Bootsfahrt auf dem Atlantik hinaus zur Insel Skellig Michael vor der Küste des County Kerry fühlt sich so mancher schon wie im Film. Betritt man dann nach etwa einer Stunde die Insel, auf der vom 6. bis 13. Jh. eine Mönchsgemeinschaft in einfachsten Steinhütten lebte, wird die Kulisse real. Dieser Ehrfurcht gebietende Ort macht Geschichte greifbar und hatte sein Spielfilmdebüt im siebten Teil der Star-Wars-Saga: Das Erwachen der Macht. Skellig Michael ist nicht der einzige Star Wars-Drehort Irlands. Man war so angetan vom Wild Atlantic Way, dass für Teil VIII Malin Head (County Donegal), Loop Head (County Clare) und Brow Head (County Cork) ausgewählt wurden.

GALWAY: UNESCO-FILMSTADT

Die für Künstlerflair und dynamische Kreativität bekannte Stadt Galway ist ein Traum für Regisseure – und Europas Kulturhauptstadt 2020. Sie vereint harmonisch mittelalterliche Straßen, urige Pubs und moderne Architektur. Galway wurde 2004 zur UNESCO-Filmstadt. Das Galway Film Fleadh (Festival) im Juli ist wichtiger Höhepunkt für Cineasten, die während des Festivals an idyllischen Veranstaltungsorten in der ganzen Stadt neues Kino genießen.

BINEVENAGH,
„DOTHRAKI GRASSLANDS“ (U.L.)

INCH ABBEY, „ROBB STARKS CAMP“ (O.R.)
SKELLIG MICHAEL (U.R.)



Nützliche Informationen

- 26 IRLANDKARTE
- 39 UNTERKÜNFTE
- 40 FAKTEN ÜBER IRLAND
- 40 UNTERWEGS IN IRLAND
- 42 MOTORRÄDER
- 43 WISSENSWERTES
- 45 IRLAND – KULTURELL UND KULINARISCH
- 45 NATURERLEBNISSE UND SEHENSWÜRDIGKEITEN
- 47 GOLFEN AUF DER INSEL IRLAND
- 48 AKTIVITÄTEN
- 49 URLAUB AUF DEM HAUSBOOT
- 51 ANREISE MIT DEM FLUGZEUG
- 51 ANREISE MIT DER FÄHRE

Die Informationen in dieser Broschüre entsprechen dem aktuellen Stand der Drucklegung. Inzwischen können sich Änderungen ergeben haben, die nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit der Angaben oder eine Haftung kann nicht übernommen werden.

Impressum und Bildnachweis

Tourism Ireland ist die Marketing-Organisation der Insel Irland, zuständig für die Republik Irland und Nordirland. Die Informationen in dieser Broschüre werden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Tourism Ireland und ihre Vertretungen übernehmen jedoch keine Haftung für Fehler oder Auslassungen. Irrtümlich fehlerhafte Angaben, über die Tourism Ireland in Kenntnis gesetzt wird, werden in zukünftigen Publikationen korrigiert. Tourism Ireland übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der Werbeanzeigen in dieser Publikation. Die in dieser Ausgabe verwendeten Fotos entstammen den Archiven von Tourism Ireland, Tourism Northern Ireland, Fáilte Ireland sowie shutterstock.com und unsplash.com

Projektleitung und Gestaltung
neusta Grafenstein GmbH, Berlin
www.neusta-grafenstein.de



SLIEVE LEAGUE, CO. DONEGAL

Unterkünfte

HOTELS UND GUESTHOUSES

Irish Hotels Federation
Tel: +353(0)1 497 6459; ihf.ie
Northern Ireland Hotels Federation (NIHF)
Tel: +44(0)28 9077 6635; nihf.co.uk

BED & BREAKFAST

B&B Ireland
Tel: +353(0)71 982 2222
bandbireland.com

SCHLOSSHOTELS UND HERRENHÄUSER

Ireland's Blue Book
Tel: +353(0)1 676 9914
irelands-blue-book.ie
Original Irish Hotels
Tel: +353(0)1 295 8900
originalirishhotels.com
Hidden Ireland
Tel: +353(0)98 66650
hiddenireland.com

FERIENHÄUSER

Irish Self Catering Federation
Tel: +353(0)47 32042
letsgoselfcatering.com
Ferienhäuser in Nordirland
discovernorthernireland.com

JUGENDHERBERGEN

An Óige – Irish Youth Hostel Association
Tel: +353(0)1 830 4555; anoige.ie
Hostelling International Northern Ireland
Tel: +44(0)28 9032 4733; hini.org.uk

Independent Hostels of Ireland
Tel: +353(0)74 973 0130
independenthostelsireland.com
Independent Holiday Hostels
Tel: +353(0)86 215 8786
hostels-ireland.com

CARAVAN UND CAMPING
Irish Caravan and Camping Council
camping-ireland.ie

SPEZIELLE UNTERKÜNFTE

irishlandmark.com
greattighouses.com

DIE INSEL IRLAND IM INTERNET

Homepage: ireland.com
Facebook: facebook.com/entdeckeirland
Youtube-Kanal: youtube.com/entdeckeirland
Twitter: twitter.com/entdeckeirland
Instagram: instagram.com/entdecke_ireland
Community: community.ireland.com

INFORMATIONSBÜRO

Tourism Ireland siehe Seite 3
Republik Irland
Fáilte Ireland: discoverireland.ie
Nordirland
Tourism Northern Ireland:
discovernorthernireland.com

Fakten über Irland

GEOGRAFIE UND BEVÖLKERUNG

Die Insel Irland ist circa 486 Kilometer lang und 275 Kilometer breit, sie umfasst damit etwa 84.500 Quadratkilometer. Irland ist in 32 Grafschaften, die so genannten Counties, gegliedert. Zur Republik Irland gehören 26 Grafschaften, zu Nordirland 6. Die Republik Irland ist eine parlamentarische Demokratie mit einem Präsidenten als Staatsoberhaupt. Nordirland besitzt eine eigene regionale Regierung, gehört aber zum Vereinigten Königreich. Die Einwohnerzahl der Insel beträgt etwa 6,7 Millionen Menschen, 4,9 Millionen Einwohner leben in der Republik Irland und 1,8 Millionen in Nordirland.

SPRACHE

Irish (Gälisch) und Englisch sind die beiden Amtssprachen der Republik Irland, in denen alle offiziellen Dokumente sowie Straßennamen und Verkehrszeichen verfasst sind. In den Gaeltacht-Gebieten wird bis heute noch Gälisch gesprochen, wenngleich jeder Englisch versteht. Darüber hinaus wird Irish auch in den Schulen unterrichtet. In Nordirland ist Englisch die Landessprache. Aufgrund historischer Umsiedlung von Schotten nach Nordirland wird auch teilweise Ulster Scots gesprochen.

KLIMA

Da die Temperaturunterschiede zwischen den Jahreszeiten nicht so stark ausgeprägt sind, wie bei uns, sind das Frühjahr und der Herbst mild und für einen ausgedehnten Urlaub attraktiv. Wenn Sie können, reisen Sie außerhalb der Hochsaison. Der Golfstrom prägt das Klima Irlands entscheidend. Seine warmen Wassermassen ziehen vor allem an der Südund Südwestküste der Insel vorbei. Die Lufttemperaturen liegen im Sommer zwischen 15°C und 25°C. Die Frühjahrs- und Herbsttemperaturen erreichen durchschnittlich 10°C, im Winter sinken sie auf 5°C bis 8°C ab. Schnee gibt es sehr selten, Frost so gut wie nie, dadurch wächst das Gras in Irland auch im Winter weiter und die Insel bleibt rund ums Jahr grün. Sanfte Regenschauer können das ganze Jahr über auftreten. Sollten sie auch einmal heftig sein, sind sie eher kurz und oft von Sonnenschein gefolgt, da Wolken von den Meeresbrisen schnell weitergetragen werden. Ein mehrfacher Wetterumschwung im Laufe eines Tages kann vorkommen. Stellen Sie sich beim Kofferpacken auf diese Gegebenheiten ein. Es empfiehlt sich Kleidung nach dem „Zwiebel-Prinzip“ in mehreren Schichten, angefangen vom leichten T-Shirt über Hemd oder Bluse und Pullover bis zu wind-und wasserfester Oberbekleidung. Trotzdem sollten Sie die Sonnencreme nicht vergessen.

GLENARIFF FOREST PARK



CAUSEWAY COAST

Unterwegs in Irland

AUTOFAHREN

In Irland wird auf der linken Straßenseite gefahren und in den Kreisverkehr nach links eingebogen. Motorisierte Verkehrsteilnehmer verzichten am besten auf Alkohol, da sie jederzeit mit Polizeikontrollen rechnen müssen und die Bestimmungen sehr strikt sind. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Republik betragen in geschlossenen Ortschaften 50 km/h; auf Landstraßen, den Regional (R) und den Local Roads (L = weiße Verkehrsschilder) 80 km/h; auf ausgebauten Landstraßen, den National Roads (N = grüne Verkehrsschilder) 100 km/h und auf Autobahnen 120 km/h. In Nordirland beträgt die Höchstgeschwindigkeit 30 mph (48 km/h) in Ortschaften, 60 mph (96 km/h) auf Landstraßen und 70 mph (112 km/h) auf Autobahnen. In der Republik Irland geben die Verkehrsschilder Entfernungen und Höchstgeschwindigkeiten in Kilometern an, Hinweisschilder und Ortsnamen sind zweisprachig, englisch und irisch. In Nordirland sind Entfernungen und Höchstgeschwindigkeiten in Meilen angegeben, Ortsnamen nur in Englisch. Ein Hinweis: Der „Ring of Kerry“ wird von Bussen meist gegen den Uhrzeigersinn befahren, für PKW und Motorräder empfiehlt sich deshalb die entgegengesetzte Richtung.

AUTOBAHN GEBÜHREN

Auf einigen Autobahnen muss eine geringe Maut bezahlt werden. Auf der M50 (Ringautobahn um Dublin) kann die anfallende Gebühr nicht vor Ort entrichtet werden. Die Kennzeichen der passierenden Fahrzeuge werden automatisch erfasst und die Kosten mit dem Halter abgerechnet. Fahrer unregistrierter Wagen müssen diese Gebühr bis 8.00 Uhr am nächsten Tag selbst entrichten. Dies ist bar möglich an den „Payzone“ Verkaufsstellen (payzone.ie) oder mit Kreditkarte telefonisch (1890 50110 50) und online (eflow.ie). Bei Anmietung eines Mietwagens halten Sie bitte Rücksprache mit dem Anbieter bzgl. der Entrichtung der Autobahngebühren.

Transport Infrastructure Ireland: tii.ie

KARTEN UND ROUTENPLANUNG

Gutes Kartenmaterial für Irland können Sie im Buchhandel erhalten oder bei Ordnance Survey direkt beziehen. Wir empfehlen fürs Auto den Official Road Atlas Ireland. Wenn Ihr „Navi“ Irland + GB darstellen kann, lohnt sich die Mitnahme, da die Anmietung meist recht teuer ist.

Ordnance Survey Ireland: osi.ie

Ordnance Survey Northern Ireland: ordnancesurvey.co.uk

Routenplaner: theaa.ie

BENZIN

Die Maßeinheiten für Benzin sind in Liter angegeben. Aktuelle Benzpreise der Republik Irland und Nordirland finden Sie unter theaa.ie/aa/motoring-advice/petrol-prices.aspx

MIETWAGEN

Auf der gesamten Insel besteht ein dichtes Netz von irischen und internationalen Autovermietern, insbesondere an den Flug- und Fährhäfen. Es gibt bestimmte Altersgrenzen für den Fahrer (oft unter 25 Jahren und über 65 Jahren), welche je nach Anbieter unterschiedlich sind. Erkundigen Sie sich vor der Reservierung bei Ihrem Autovermieter. Der gültige nationale Führerschein muss vorgelegt werden. Zur Zahlung und für die Kautions werden nur Kreditkarten angenommen. Oft wird der Personalausweis/Reisepass zur Überprüfung der Personalien verlangt. Besonders bei Mietwagenbuchungen über das Internet sollte man sich vorab genau über die Mietkonditionen informieren. Insbesondere während der Hochsaison sollten Vorausbuchungen getätigt werden. Reiseveranstalter bieten auch Mietwagenarrangements mit vollem Haftungsausschluss, die für einen geringen Aufpreis eine gute Absicherung bieten. Die meisten Mietwagen besitzen eine Gangschaltung. Gegen Aufpreis und bei rechtzeitiger Buchung können Autos mit Automatikgetriebe und auch GPS gemietet werden. Auch ein Kindersitz muss bei Bedarf vorbestellt werden. Beugen Sie Missverständnissen vor und lesen Sie vorab stets auch das Kleingedruckte Ihrer Mietwagenbuchung. Auch wenn diese durch einen Dritten (Reisebüro, Reiseveranstalter etc.) erfolgt, werden Sie den Vertrag mit der Autoverleihfirma unterschreiben müssen. Informieren Sie sich also rechtzeitig über die Kosten und Haftungsfragen. Informieren Sie den Autovermieter, wenn Ihre Reise sowohl durch die Republik Irland, als auch durch Nordirland führt.

WOHNMOBILE/CAMPER

Wer Unabhängigkeit und Flexibilität im Urlaub bevorzugt, hat die Möglichkeit, Irland mit dem eigenen Wohnmobil zu bereisen oder vor Ort ein „Motorhome“ (wie es offiziell genannt wird) zu mieten: Hinweise zu Anbietern auf der Insel Irland finden Sie hier: camping-ireland.ie

Auch viele deutsche Reiseveranstalter bieten Wohnmobilmieten an – der Vorteil ist, dass sich Unklarheiten in deutscher Sprache klären lassen. Ihr Reisebüro berät Sie gerne. Ausführliche Routeninformationen gibt es auf www.ireland.com/de-de/plan-your-trip/accommodation/camping-and-caravanning-in-ireland

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Auskünfte über Fahrpläne und -preise erteilen die Verkehrsverbände. Fahrpläne können Sie im Land selbst an Bus und Bahnstationen erhalten oder auf den ausführlichen Internetseiten der Anbieter. Bei den jeweiligen Verkehrsverbänden erhalten Sie ermäßigte Touristen-Tickets für Bus und Bahn. Das irische Bahnnetz verbindet hauptsächlich die großen und mittleren Städte miteinander. Eine Hauptachse besteht entlang der Ostküste, von dort führen zahlreiche Verbindungen in den Nordwesten, Westen und Süden. Der „DART“ (Dublin Area Rapid Transit) verbindet Howth im Norden über Malahide bis Bray und Greystones im Süden jeweils entlang der Küste mit Dublin. Das Fernbusnetz auf der Insel führt

praktisch in alle Winkel, Bus Éireann in der Republik ist sehr weit verzweigt. Daneben gibt es viele Privatunternehmen, die Buslinien betreiben. In Nordirland ist Ulsterbus die führende Firma. Busfahrgäste in Irland winken dem heranfahrenden Bus, um zu signalisieren, dass sie einsteigen möchten. Busse im Stadtverkehr nehmen nur Münzen zur Zahlung an, halten Sie daher Kleingeld beim Einsteigen bereit. Bezüglich der Mitnahme von Rädern und Haustieren erkundigen Sie sich bitte direkt bei den Verkehrsverbänden. Alle Taxis sind mit Taxameter ausgestattet, die einen genauen Fahrpreis errechnen, falls nicht, erfragen Sie vorab den genauen Fahrpreis. Die Lizenzen sind jeweils sichtbar angebracht.

Republik Irland Bus+Bahn

Irish Bus – Bus Éireann: buseireann.ie

Irish Rail (+ DART) – Iarnród Éireann: irishrail.ie

Dublin Bus+Straßenbahn

Dublin Bus, Bus Átha Cliath: dublinbus.ie

Straßenbahn LUAS (Dublin): luas.ie

Nordirland Bus+Bahn

Translink: translink.co.uk



HALFPENNY BRIDGE, DUBLIN

ERMÄSSIGTE TOURISTEN-FAHRKARTEN FÜR BUS UND BAHN

Wer Rundreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln plant, kann Fahrkarten zu Spezialtarifen erwerben, mit denen Busse bzw. Bahnen ohne Kilometer einschränkung genutzt werden können. Aktuelle Preise finden Sie auf den jeweiligen Webseiten. Irische Seniorenkarten sind nur Einheimischen vorbehalten. Studentenermäßigungen erhalten nur Studenten, die an einer irischen Universität immatrikuliert sind. Aktuelle Preise finden Sie auf den jeweiligen Webseiten.

Irish Explorer (Bahn, Republik Irland): irishrail.ie

Fünf Tage uneingeschränkte Nutzung des Iarnród Éireann Services in einem Zeitraum von fünfzehn Tagen.

Open Road Pass (Bus, Republik Irland): buseireann.ie

iLink Card (Bahn und Bus, Nordirland): translink.co.uk

TFI Leap Card (öffentlicher Nahverkehr, Republik Irland): leapcard.ie

Die TFI Leap Card ist eine Fahrkarte mit Chip, die Sie mit den gewünschten Leistungen aufladen können. Die Karte kostet bei Erwerb 5 € Pfand. Die Fahrtkosten liegen unter den üblichen Fahrpreisen. Die TFI Leap Card kann für den öffentlichen Nahverkehr im Großraum Dublin und für die Städte Cork, Galway, Limerick, Waterford, Sligo, Wexford und Athlone erworben werden.

LEAP Visitor Card (Öffentlicher Nahverkehr, Großraum Dublin): leapcard.ie
Uneingeschränkte Nutzung der Verkehrsmittel Airlink, Dublin Bus, LUAS (Straßenbahn) und DART (Nahverkehrszug zur Küste um Dublin). Die Gültigkeitsdauer kann variieren zwischen einem, drei und sieben aufeinanderfolgenden Tagen. Die Karte gilt ab der ersten Verwendung. Da Fahrten von und zum Flughafen eingeschlossen sind, kann es sich lohnen, die Karte sofort am Dubliner Flughafen oder vorab online zu kaufen.

DoDublin Card (Bus, Dublin): dodublin.ie

3 Tage Nutzung (72 Std.) von allen Bussen innerhalb Dublins, einschließlich „DoDublin – Hop-on Hop-off Tour“, dem Airlink und den Stadtbussen.

Belfast Visitor Pass: visitbelfast.com

Gültig innerhalb der Belfast Zone für die Metro Stadtbusse, NI Railways, Ulsterbus und dem Airport Express Bus vom Belfast City Airport (nicht vom Belfast International Airport). Außerdem viele Vergünstigungen in den Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Cafes und Shops.



AUF DEM WILD ATLANTIC WAY

Motorräder

Wild Atlantic Way – schon der Name klingt nach Abenteuer. Zusammen mit der Causeway Coastal Route sind es beinahe 3000 Kilometer, die von Cork bis Belfast entlang der West- und Nordküste Irlands immer wieder zu Freudenschreien in den Helm führen: Entlang der schmalen Straße hügelan, über die Kuppe in die Linkskurve geschwungen, gerade voraus liegt die Bucht, Wellen rollen herein, zwei, drei bunte Häuser als Farbtupfer, es riecht nach Meer und mehr!

Nicht nur die Küste macht Irland erfahrungswert, die Wicklow Mountains direkt neben Dublin sind ein wunderschönes Fahrgebiet. Kurven, Pässe, Moore, der gelbe Ginster, bunte Dörfer, Seen und kahle Höhen, ein Wasserfall und dann einen Pub für den Lunch. Blackstairs Mountains, Slieve Bloom Mountains, die Macgillycuddy's Reeks am im Ring of Kerry gelegen, die Mourne Mountains, Sperrins, die Twelve Pins in Connemara oder die Blue Stack Mountains in Donegal – und das sind längst nicht alle tollen Regionen für eine (Tages-)Tour.

Viele Tourenvorschläge finden sich in einem wasserfesten (!) Karten-set (siehe Infobox auf dieser Seite). Diese Touren sind alle erprobt und gelobt – aber bei weitem nicht alles, was abzufahren sich lohnt. Irlands Straßen sind kurvig, buckelig, oft einspurig, manchmal heckengesäumt

und mit der gebotenen Umsicht immer Fahrgegnuss pur. Irland lädt ein, überrascht, vor allem, wenn man sich darauf einlässt. Luft lassen im Tagestourenplan, nicht nur für Zwischenstopps, sondern auch mal für einen Umweg. Folgt dem Impuls, biegt da vorne rechts ab und lasst Euch auf Nebenstraßen treiben bis zu der Kreuzung mit vier Häusern, eines davon Pub und Dorfladen zugleich. Hier einzukehren heißt, ganz tief in Irland eintauchen, Gespräche voller Tiefgang und Humor, und ein paar Tipps für die Weiterfahrt.

Als Tageslimit empfiehlt sich meist so um die 250 bis 300 Kilometer. Das lässt genug Zeit auch für Fotostops, den Plausch mit Einheimischen und die Überraschung um die Ecke. Und natürlich für den abendlichen Pub-Besuch, am besten mit irischer Musik ...

Die grüne Insel verdient ihren Namen – also an wasserdichte Kleidung denken. Irland hat selten ganze Regentage, meist kurze, heftige Schauer, denen Sonne und Wind folgen. Da ist Textilkleidung ein Vorteil, sonst kommt man aus dem Umziehen nicht mehr raus. Nass werden kann man, nass bleiben aber nicht wirklich – der Wind bläst einen in Kürze wieder trocken. Und die Wetterwechsel haben einen großen Vorteil: Nach einem Regen erstrahlen die 40 Schattierungen des irischen Grün in aller Pracht. Sind Iren sowieso neugierig auf Gäste und erkundigen sich gerne nach dem Woher und Wohin, sind Biker nochmal extra spannend. Freut Euch also auf viele Gespräche, meist eher persönlich, aber oft auch „Benzin“. Wo sonst passiert es, dass ein ortsansässiger Biker sich an die Gruppe hängt und beim nächsten Stopp anbietet, der Gruppe ein paar Geheimtipps selbst zu zeigen ... Kurzes Telefonat, schon ist der Tag frei genommen und man ist mit einem Bike mehr unterwegs, jetzt auch noch mit lokaler Führung.

Auf dem eigenen Bike erreicht man Irland mit Direktfähren von Frankreich oder über die so genannte Landbridge via Großbritannien. Unser Tipp ist die Anreise mit einer Übernacht-Fähre. Man bucht eine Kabine (am besten Außenkabine) und hat so eine Kurzkreuzfahrt mit Dinner und Bed and Breakfast an Bord. Man spart ein paar Kilometer, gönnt sich Abwechslung und Komfort, und es kostet nicht so viel mehr wie es sich besser reist! Und beim Warten am Fährhafen gibt es zusätzlich eine Motorradausstellung. Wer mal nur kurz rüber will für ein paar Tage Spritztour, fliegt hin und kann hier gut und preiswert mieten:

Celtic Rider: motorental.ie

Lemonrock Bike Tours: lemonrockbiketours.com

Phillip McCallen Motorcycles Ltd: motorcyclehireireland.com

Retroventures Ireland: retroventuresireland.com

FlyRideIreland: flyrideireland.com

Über Feedback von Euren Touren oder spezielle Fragen freuen wir uns natürlich auch, schreibt an Motorrad@tourismireland.com – und denkt daran: Als der liebe Gott die Zeit schuf, hat er genug davon gemacht. Wir antworten bestimmt, aber manchmal kann es etwas dauern.



Der TVV Verlag hat ein umfangreiches Tourenkarten-Set aufgelegt. Folymaps Irland bietet acht folierte, wasserabweisende und reißfeste Karten im Maßstab 1:250 000, auf denen jeweils vier Touren zum Nachfahren eingezeichnet und detailliert beschrieben sind. Hinzu kommt eine Übersicht motorradfreundlicher B&Bs. Erhältlich im Online-Shop unter www.motourmedia.de zum Preis von 19,95 € zzgl. Versand. Oder im lokalen Buchhandel (ISBN 978-3-937063-25-6). www.tourershop24.de/bikerkarten/folymaps-ireland.html

Wissenswertes

EINREISEBESTIMMUNGEN

Die Anforderungen einzelner Flug- oder Fährgesellschaften an die von ihren Passagieren mitzuführenden Dokumente weichen zum Teil von den staatlichen Regelungen ab. Erkundigen Sie sich bei der Buchung nach den Vorgaben. Deutsche und Österreicher benötigen einen Reisepass oder Personalausweis, der für die Republik Irland bis zur Einreise und für Nordirland bis zur Ausreise gültig sein sollte. Nationale gültige Ausweispapiere werden zur Einreise in die Republik Irland und nach Nordirland akzeptiert. Schweizer benötigen für die Einreise nach Irland einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte, die bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig ist. Durch den Brexit wird zur Einreise in das Vereinigte Königreich, zu dem Nordirland gehört, eigentlich ein Reisepass benötigt. Für EU-Bürger und Schweizer gilt die Ausnahme, dass bei Einreise aus der Republik Irland nach Nordirland der Personalausweis bzw. die Identitätskarte ausreichen. Auskünfte über Einreisebestimmungen und Visa erteilen die jeweiligen Botschaften.

KRANKENVERSICHERUNG

Wenn Sie in Deutschland bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, dann ist Ihre Europäische Krankenversicherungskarte (EU-Karte) für die Republik Irland gültig. Die E-Card der österreichischen Sozialversicherung enthält auch die im EU/EWR Raum und der Schweiz gültige europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) und ist somit auch in der Republik Irland gültig. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Ihrer Krankenkasse. Für Nordirland empfiehlt sich der Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch benötigt wird, wenn Sie generell Leistungen abdecken möchten, die von den gesetzlichen Kassen nicht übernommen werden (z. B. notwendiger Rücktransport nach Hause im Krankheitsfall, Behandlung bei Privatärzten oder in Privatkliniken).

HAUSTIERE

Hunde und Katzen dürfen mit einem „EU Reisepass für Haustiere“ (EU Pet Passport), auch „Heimtierausweis“ genannt, ohne Quarantäne nach Irland reisen. Dies gilt für die Einreise in die Republik Irland. Wegen des Brexit können sich für Nordirland abweichende Bestimmungen ergeben, prüfen Sie bitte rechtzeitig die aktuell gültigen Regeln. Einen EU-Heimtierpass können Sie über Ihren zugelassenen Tierarzt erhalten. Die Behandlungen werden darin dokumentiert. Zuerst muss das Tier durch einen Mikrochip identifizierbar sein. Danach findet die Tollwutimpfung statt. Bitte beachten Sie eventuell geltende Wartezeiten nach der Impfung. Kurz vor der Einreise (höchstens 120, mindestens 24 Stunden davor) muss bei Hunden eine Bandwurm-Behandlung vom Tierarzt vorgenommen werden. Die Mitnahme von Haustieren muss zuvor bei der Flug- oder Fährgesellschaft angemeldet werden, die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den folgenden Internetseiten.

Republik Irland

www.gov.ie/en/publication/21d40-pet-travel

Nordirland

gov.uk/take-pet-abroad

WARENEINFUHR

Reisende, die auf die Mitnahme einer großen Menge Medikamente angewiesen sind, sollten einen aktuellen, englischsprachigen Begleitbrief des Arztes mit sich führen, um Missverständnisse bei Zollkontrollen zu vermeiden.

Republik Irland

Die Mitnahme von Drogen, anstößigem Material und bestimmten Lebensmitteln ist verboten. Das Mitführen von Waffen und Munition, Feu-

erwerk und Sprengkörper, Tieren, Pflanzen und bestimmten Lebensmitteln bzw. tierischen Produkten unterliegt Beschränkungen.

Nordirland

Die Einfuhr und der Besitz von Drogen sind verboten. Das Mitführen folgender Waffen, die in Deutschland legal erworben werden können, ist im Vereinigten Königreich verboten: CS-Gas Sprühdosen, Schreckschusspistolen, Messer mit feststehender Klinge oder Schnappmesser mit Klängen länger als 7 cm. Das gilt auch für das Durchqueren des Eurotunnels. Bei vielen weiteren Waffen bestehen Verbote oder Auflagen. Die Mitnahme von Tieren und bestimmter Lebensmittel unterliegen Beschränkungen.

Wegen des Brexit können sich für Nordirland Änderungen ergeben, die zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Broschüre nicht absehbar sind, bitte informieren Sie sich entsprechend.

GELD

Der Euro ist die nationale Währung der Republik Irland. In Nordirland (ebenso wie in Großbritannien) ist das Pfund Sterling Landeswährung. Viele, vor allem größere Geschäfte in Nordirland, akzeptieren auch Euro, Sie erhalten das Wechselgeld in Pfund Sterling zurück. Ihr Geld können Sie am Flughafen und in Bankfilialen, großen Hotels, im Belfast Welcome Centre sowie in vielen Touristeninformationen oder -attraktionen wechseln. Geldautomaten (ATMs) finden Sie nicht nur in den meisten Bankfilialen, sondern auch an Tankstellen, in Einkaufszentren und Supermärkten. Bargeld kann dort mit der EC-Karte oder Kreditkarte abgeboben werden. Bitte erkundigen Sie sich vor Abreise bei Ihrer Bank nach anfallenden Gebühren. Auch wichtig: In Nordirland gibt es viele Banknoten der nordirischen Banken, die zwar gültige Zahlungsmittel sind, aber ausserhalb Nordirlands nicht immer akzeptiert werden. Deshalb vorher ausgeben oder in englische Banknoten tauschen.

Kreditkarten

Kreditkarten werden fast überall akzeptiert, vor allen Dingen VISA und Mastercard. Eine PIN-Eingabe kann nötig sein.

PREISERMÄSSIGUNGEN

Städtepass

In Dublin und Belfast werden „Städtepässe“ angeboten, mit denen Sie Vergünstigungen oder auch freien Eintritt zu Sehenswürdigkeiten erhalten. Sie enthalten auch Ermäßigungen für einige Stadtrundfahrten/-führungen, für ausgewählte Restaurants und Shops.

Dublin Pass: dublinpass.com

Belfast Visitor Pass: visit-belfast.com

Ermäßigter Eintritt für Sehenswürdigkeiten

Mit der Heritage Card erhalten Sie ein Jahr lang uneingeschränkten Zugang zu kulturell bedeutenden Stätten. Verkauf und weitere Auskünfte über das Heritage Card Office:

E-Mail: heritagecard@opw.ie, Tel: +353(0)61 358 967

Über Heritage Island erhalten Sie den „Touring Guide“, der sowohl Reiseführer mit 56 Seiten für die ganze Insel ist, als auch Rabatt- bzw. Gutscheineheft für viele geschichtsträchtige Gebäude, Museen, Gärten und Museumsdörfer. Die Broschüre kann online unter heritageisland.com bestellt werden.

„Early Bird Menus“ – Preiswerter Essen gehen

Viele Pubs und Restaurants auf der ganzen Insel bieten abends, meist zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, preiswerte Menüs, die so genannten „Early Bird Menus“, an. Die Auswahl der Gerichte. Zeiten und die Angebotene mit den jeweils reduzierten Preisen hängen meist am Eingang aus.

ZEIT

In Irland gilt die Greenwich Mean Time (GMT), das bedeutet, dass Besucher aus Kontinentaleuropa die Uhren um eine Stunde zurückstellen müssen. Sommer- und Winterzeit wird zeitgleich mit Deutschland umgestellt.

STROMSPANNUNG

Generell beträgt die Stromspannung 220 Volt in der Republik und 240 Volt in Nordirland. Dies bereitet den in Deutschland gängigen 220-Volt-Geräten kein Problem. Ein dreipoliger Adapter ist notwendig.

MASSE UND GEWICHTE

Das metrische System wurde in Irland zwar übernommen, wird aber nicht überall strikt angewendet. Entfernungen werden sowohl in Meilen als auch in Kilometern gemessen, Getränke im Pub werden als Pint abgefüllt, Benzin in Litern, Nahrungsmittel werden in Pfund und Kilogramm gewogen.

SICHERHEIT

Irland ist ein sicheres Reiseland. Mit gesundem Menschenverstand und den üblichen Sicherheitsvorkehrungen lässt sich die ganze Insel gefahrlos erkunden. Sollten Sie doch einmal Opfer eines Zwischenfalls, Diebstahls oder Verbrechens werden, dann erhalten Sie Hilfe vor Ort.

Republik Irland

Irish Tourist Assistance Service

ITAS, Tel: +353(0)1 666 93 54 und Vorort 1890 365 700, itas.ie

Dublin, 6–7 Hanover Street East und Pearse Street Garda Station

Nordirland

Hier gibt es Hilfe bei jeder örtlichen Polizeidienststelle

Tel: 101, psni.police.uk

NOTFÄLLE**Republik Irland**

Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen, Tel: 112 oder 999

Nordirland

Polizei, Rettungsdienste, Feuerwehr, Krankenwagen und die Küstenwache, Tel: 999

FEIERTAGE

Die Sommerferien sind in ganz Irland von Anfang Juni bis Ende August. Obwohl Karfreitag, (Good Friday) kein offizieller Feiertag ist, bleiben in der Republik Irland die Banken, die Pubs, viele Geschäfte und auch manche Sehenswürdigkeiten geschlossen. Es gibt außerdem bewegliche Feiertage in den Monaten Mai, Juni, Juli, August und Oktober.

Neujahr (Gesamte Insel)	1. Januar
St Patrick's Day (Gesamte Insel)	17. März
Karfreitag (siehe oben)	
Ostermontag (Gesamte Insel)	
Weihnachtsfeiertage (Gesamte Insel)	25./26. Dezember

LADENÖFFNUNGSZEITEN

Läden sind generell von montags bis samstags von 9.00 bis 17.30/18.00 Uhr geöffnet. Donnerstags bieten viele größere Geschäfte eine verlängerte Öffnungszeit bis 20.00/21.00 Uhr an. Sonntags sind Läden in der Regel ab mittags 12.00/13.00 Uhr geöffnet und schließen zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. Supermärkte haben meist an 7 Tagen und bis spät abends geöffnet.

TELEFON

Die Ländervorwahl der Republik Irland ist 00353 und für Nordirland 0044 (die 0 vor der Ortsvorwahl entfällt jeweils). Die Landesvorwahl



ST. PATRICK'S DAY

len für Ihre Anrufe nach Hause lauten: Deutschland: 0049, Österreich: 0043, Schweiz: 0041, Belgien: 0032, Luxemburg: 00352.

TRINKGELD

Je nach Höhe der Rechnung sind 10 Prozent üblich. Das Trinkgeld für die Bedienung im Pub steht dem Gast frei, da man sich meist sein Getränk selbst am Tresen holt. Bei Taxifahrten wird der Fahrpreis gewöhnlich zum nächsten Euro- oder Pfundbetrag aufgerundet.

STUDIEREN IN IRLAND

Wer in Irland gerne studieren möchte, sollte sich für die Republik Irland an das International Education Board Ireland, educationireland.com, wenden bzw. für Nordirland an das British Council Germany, britishcouncil.de. Wer Englisch lernen möchte, der findet weitere Informationen unter Sprachschulen auf Seite 49.

REISENDE MIT EINSCHRÄNKUNGEN**Republik Irland**

Bei „The National Disability Authority“, dem nationalen Behindertenverband der Republik Irland, können Sie sich erkundigen.

National Disability Authority: nda.ie

Nordirland

Nützliche Informationen und Broschüren zum Download nidirect.gov.uk

Der Verband ADAPT hat den Zugang für Behinderte in über 400 nordirischen Einrichtungen überprüft. Die Informationen sind online abrufbar. www.communityni.org

Unterkünfte

Wegen der unterschiedlichen Standards und mangels eines zentralen Verzeichnis muss man sich direkt mit den gewählten Unterkünften in Verbindung setzen und/oder die Webseiten prüfen, um sicher zu gehen, dass eine Unterkunft den Anforderungen entspricht.

Zugang zu den Sehenswürdigkeiten

Ein einheitlicher, behindertengerechter Standard besteht leider nicht. Viele Einrichtungen befinden sich in privatem Besitz. Manche Eigentümer oder Verwaltungen arbeiten mit Organisationen zusammen, die die Interessen von behinderten Menschen vertreten und erfüllen, andere wieder nicht. Das bedeutet, dass Reisende mit Behinderungen, ihre Besichtigungen im Voraus planen und die jeweiligen Gegebenheiten erfragen sollten. Auf den jeweiligen Internetseiten finden sich meist, unter den Beschreibungen der Attraktionen, Hinweise für Besucher mit Einschränkungen.

Irland – kulturell und kulinarisch

DUBLIN – „UNESCO CITY OF LITERATURE“

2010 erhielt Dublin, als vierte Stadt weltweit, die Auszeichnung „UNESCO City of Literature“. Die irische Insel, die bisher vier Literatur-nobelpreisträger hervorgebracht hat, blickt auf eine lange Tradition der Erzählkunst zurück. Dublin pflegt das literarische Erbe intensiv und hat ihm mit dem „Writers Museum“ ein Denkmal gesetzt. Sie können die Geburtshäuser von Oscar Wilde und George Bernard Shaw oder das „James Joyce Museum“ besuchen. Das Nationaltheater „The Abbey Theatre“ wurde von Shaw und Gregory gegründet, um Werke irischer Autoren und irischer Thematik zu zeigen. Angeboten werden auch Führungen wie der „Literary Pub Crawl“, die „James Joyce Walking Tour“ oder die „Bram Stoker Dracula Experience“. Am 16. Juni, dem „Bloomsday“, wird jedes Jahr das Werk „Ulysses“ von James Joyce gefeiert.

dublincityofliterature.ie, visitdublin.com

GALWAY – „UNESCO CITY OF FILM“

Seit 2014 trägt Galway diesen Titel und ist damit auch Teil des UNESCO's Creative Cities Networks. Für 2020 wurde es zur Kulturhauptstadt Europas ernannt. Viele Gründe also, die Stadt und Galways kulturelle und kreative Events zu besuchen, wie das Galway International Arts Festival oder den Film Fleadh.

galwaycityoffilm.com

PUBS

Die lokalen Pubs sind die „Wohnzimmer“ der Iren. Hier kommen Sie rasch ins Gespräch mit den Einheimischen und erleben die irische Gastlichkeit und Freundlichkeit aus erster Hand. Bestimmt erhalten Sie auch den einen oder anderen Tipp, der Ihre Reise bereichert. In der Republik ist der Aufenthalt in einem Lokal, das Alkohol ausschenkt, für Minderjährige nach 21.30 Uhr nicht gestattet. In Nordirland nach 21.00 Uhr, aber auch sonst gelten für den Aufenthalt von Minderjährigen im Pub Beschränkungen. In Begleitung eines Erwachsenen dürfen sich Minderjährige in der Gaststätte aufhalten, um dort zu essen. Fragen Sie den Besitzer, welche Regelung in seinem Lokal gilt.

BRAUEREIEN UND BRENNEREIEN

Wer mehr über das „schwarze Gold“ der Insel wissen möchte, dem stehen einige Brauereien zur Besichtigung offen. Und in der letzten Zeit haben sehr viele Kleinbrauereien geöffnet, vielerorts werden Craft-Biere hergestellt. Es gibt also eine Vielfalt neuer Geschmackserlebnisse an dunklen, hellen oder roten Bieren – testen Sie selbst. Auch der milde irische Whiskey ist legendär. Und nur er darf sich mit „e“ schreiben, im Gegensatz zum Scotch. Jahrhundertlange Erfahrungen haben diese besonders milde Ausprägung des „Lebenswassers“ weltberühmt gemacht. Die älteste lizenzierte Brennerei der Welt steht in Bushmills in Nordirland. Zurzeit werden auch alte Whiskey-Sorten wieder produziert, und neue Destillen öffnen die Tore. Ein Besuch in den Destillen Irlands ist im mehrfachen Sinne interessant und „geschmackvoll“. Längst wird nicht nur der traditionelle Whiskey produziert sondern auch Gin und andere Spirituosen.

discovermorthemireland.com, discoverireland.ie

KULINARISCHES IRLAND

Irland hat viel zu bieten: Hummer und Krabben, Austern, Jakobs- und Venusmuscheln, Süß- und Salzwasserfische, Wild sowie Lamm- und Rindfleisch aus Freilandhaltung und köstliche Milchprodukte. Natürlich gibt es in Irland nach wie vor Irish Stew und Fish & Chips. Doch frische, hoch-

wertige Produkte sind auf dem Vormarsch, nicht nur in den Spitzenrestaurants. Wie Irland schmeckt, kann man auf vielfältige Weise mit allen Sinnen erfahren. Die Möglichkeiten reichen von dem traditionellen Irish Breakfast in der B&B-Unterkunft und dem Café mit eigener Rösterei und selbstgebackenem Soda Bread über den Afternoon Tea bis hin zum Farmers Market. Auf der ganzen Insel finden regelmäßig Food Festivals statt. In Kochschulen kann man selbst Hand anlegen oder den Profis über die Schulter schauen. Höfe und Betriebe zeigen anschaulich die Herstellung ihrer Waren. Kostproben sind natürlich selbstverständlich. Besonders intensive Eindrücke vermitteln die Food Tours/Trails oder Food Adventures, die sich großer Beliebtheit erfreuen und für sprichwörtlich jeden Geschmack angeboten werden.

Good Food Ireland: goodfoodireland.ie

Food Northern Ireland: nigoodfood.com

Märkte: irishfarmersmarkets.ie

Food Tours, Trails, Festivals und Adventures:

discoverireland.ie, discovernorthernireland.com

Mittelalterliche Bankette in Burgen: shannonheritage.com



CLANCY'S PUB

Naturerlebnisse und Sehenswürdigkeiten

DELFIN- UND WALBEOBACHTUNGEN

Irlands Gewässer wurden 1991 zum ersten und einzigem Schutzgebiet für Wale und Delfine in Europa erklärt. Das Gewässer ist besonders artenreich, allein 24 Spezies listet die Irish Whale and Dolphin Group (IWDG) rund um die grüne Insel auf. Dazu gehören Finnwale, Buckelwale, Zwergwale, Orkas (Schwertwale), Delfine und Tümmler. 2013 fand eine spektakuläre Sichtung von Blauwalen vor Kerry statt. Touristische Whale-Watching-Touren in Irland dienen nicht nur kommerziellem Abenteuervergnügen. Sie sind ein Bestandteil der stetigen wissenschaftlichen Beobachtung und Zählung der schwer gefährdeten Meeressäuger. Reedereien, die Beobachtungsfahrten durchführen, sind verpflichtet, Bedingungen zum Schutz der Tiere einzuhalten. Nicht alle Arten sind auf einmal anzutreffen. Zwergwale und gewöhnliche Schweinswale wandern zuerst im Jahr an der irischen Küste entlang. Die größeren Bartenwale, wie der Finnwal und Buckelwal, sind meist erst in den Herbstmonaten von Oktober bis November zu sehen. Doch das ganze Jahr über sieht man Delfine und Tümmler. Orkas sind in den nördlichsten Breiten

der grünen Insel unterwegs. Etwa bei Inishowen im County Donegal. Für kleine Gruppen wird das intensive Erlebnis angeboten, auf die Wale und Delfine zu warten und sie aus nächster Nähe zu erleben.

iwdg.ie, shannondolphins.ie

GÄRTEN

Parks und Gärten wurden schon vor Jahrhunderten in allen Regionen der Insel angelegt. Irische Seefahrer haben Pflanzen in aller Welt gesammelt, die dann in der Heimat kultiviert wurden. Das einzigartige Klima der Insel ermöglicht ein Nebeneinander und Gedeihen exotischer Pflanzen aus unterschiedlichen Klimazonen. Dies eröffnet unzählige Gestaltungsmöglichkeiten für Gärtner und Gartenarchitekten. Der Adel führte den akkuraten viktorianischen Stil ein, während der berühmte Gartenarchitekt William Robinson die naturalistischen Formen und Farben sich wild entfaltender Gärten bevorzugte. Dazwischen finden sich die verschiedensten Spielarten und Zeugnisse der wechselnden Epochen in den Gärten und Parks Irlands wieder. Nicht nur für Gartenliebhaber lohnt sich der Besuch der vielfältigen Pflanzenpracht. Viele Gärten sind öffentlich zugänglich, aber auch private Anlagen öffnen ihre Tore für Besucher. Diese können besonders im Rahmen der so genannten „Gardens Festivals“ oder „Gardens Trails“ besichtigt werden.

ireland.com

Republik Irland

www.discoverireland.ie/things-to-do/houses-and-gardens

Nordirland

discovernorthernireland.com

GEPARKS

Copper Coast Geopark

An der Südostküste Irlands im County Waterford liegt der Copper Coast Geopark. Die „Copper Coast“ ist ein geologisches Freilichtmuseum mit über 460 Millionen Jahren Entstehungsgeschichte. Durch ausführliche Tafeln können Sie sich die Landschaft und ihre Historie selbst erschließen, egal ob Sie die Region zu Fuß erwandern oder mit dem Rad befahren.

coppercoastgeopark.com

Marble Arch Caves Global Geopark

In Nordirland im County Fermanagh finden Sie den Marble Arch Caves Global Geopark, dessen Höhlen seit 1895 erforscht werden. Das durch Wasser und Erosion entstandene Höhlensystem wird teilweise begangen und teilweise mit elektrobetriebenen Booten befahren. Die geführte Tour dauert 75 Minuten. Festes Schuhwerk und ein warmer Pullover werden empfohlen, ebenso Vorausbuchungen in der Hochsaison (Juni, Juli und August). Im Winter sind keine Führungen möglich, Zugang für die Öffentlichkeit von März/ April bis September/Oktober. Aus Sicherheitsgründen können die Höhlen nach starken Regenfällen nicht betreten werden. Rufen Sie daher bei und nach schlechtem Wetter vorab an.

marblearchcavesgeopark.com

Burren und Cliffs of Moher Global Geopark

Dieser Geopark liegt an der irischen Westküste zwischen den Städten Limerick und Galway. Er erstreckt sich über eine einzigartige Karstlandschaft mit herrlichem Ausblick auf die atlantische Küste. Des Weiteren sind hier eine florale Vielfalt und faszinierende Archäologie inmitten einer reichen irischen Kultur zu finden. Ökologische Lern- und Besucherzentren sowie die zahlreichen schönen Wanderwege des Burren und Cliffs of Moher Geoparks, laden den Besucher zum Entdecken ein. Echte Naturliebhaber, Kenner und Erforscher von Pflanzen, Gewässern, Insekten und Vögeln werden hier ihre Freude haben.

burrengeopark.ie



KERRY INTERNATIONAL DARK SKY RESERVE

NATIONALPARKS

Auf der irischen Insel gibt es sechs Nationalparks, die alle in der Republik Irland liegen:

Killarney National Park, The Burren National Park, Connemara National Park, Glenveagh National Park, Wicklow Mountains National Park und Ballycroy Mayo National Park.

heritageireland.ie, npws.ie/national-parks

DARK SKY – SCHWARZ, REIN UND SELTEN

Je dunkler der Himmel, je weiter von Großstädten und nächtlicher Beleuchtung entfernt, desto mehr Sterne und Sternschnuppen kann man mit bloßem Auge sehen. Ein Nachthimmel ohne Lichtverschmutzung, eine Dark Sky, ist selten geworden, jedoch im Süden von Irlands Westküste findet man sie. Die International Dark-Sky Association (IDA) hat inzwischen zwei Orte auf der grünen Insel zu Schutzgebieten für einen „sauberen“ Nachthimmel ernannt. Europas schwärzester und reinster Nachthimmel befindet sich am Ring of Kerry und wurde zu einem der dreizehn Dark Sky Reservate der Welt ausgewiesen, dem Kerry International Dark Sky Reserve. Zudem wurde das Prädikat Gold verliehen, das weltweit bisher nur drei Mal vergeben wurde. Hier kann der Sternenhimmel in all seiner Pracht noch erlebt werden, in den unsere Vorfahren vor Hunderten von Jahren blickten. Zudem wurde der Ballycroy Wild Nephin National Park im County Mayo zu einem der weltweit 62 Dark Sky Parks ernannt.

www.kerrydarkskytourism.com, mayodarkskypark.ie

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Obwohl Irland eine kleine Insel ist, hat es seinen Besuchern eine Vielzahl von interessanten Sehenswürdigkeiten zu bieten. Irische Geschichte, christliche Geschichte, europäische Geschichte, keltisches Erbe und Naturgeschichte – überall beget man Zeitzeugen vergangener Epochen, die beeindruckende Einblicke erlauben. Die „Heritage Week“, heritage-week.ie, ist der irische Beitrag der „European Heritage Days“ die 1991 vom Europarat initiiert wurden. Nordirland nimmt an der Initiative mit der Aktion „European Heritage Days in Northern Ireland“ teil. Es werden auch Häuser geöffnet, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Als Planungshilfe für Ihre Reise folgt eine Liste der Verbände und Organisationen, die das kulturelle Erbe der Insel pflegen.

Gesamte Insel

Heritage Island: heritageisland.com

Republik Irland

Office of Public Works (OPW): opw.ie

Nordirland

The National Trust: nationaltrust.org.uk

Northern Ireland Museum Council (NIMC): nimc.co.uk

Nationalmuseen

National Museum of Ireland: museum.ie

National Museums of Northern Ireland (NMNI): nmni.com

UNESCO WELTERBE

Auf der Insel Irland wurden drei Stätten zum Welterbe ernannt. Eine weitere Auszeichnung ist die „Dublin City of Literature“ und „Galway City of Film“.

unesco.de

Archaeological Ensemble of the Bend of the Boyne/Brú na Bóinne

Das Boyne Valley ist eines der größten und bedeutendsten Zeugnisse der prähistorischen, europäischen Megalithkultur. Mit den drei Ganggräberhügeln von Newgrange, Dowth und Knowth stellt das Boyne Valley eine archäologische Fundstätte dar, deren Monumente älter sind als die ägyptischen Pyramiden, Stonehenge und Mykene.

worldheritageireland.ie

Giant's Causeway (Damm des Riesen) und dessen Küste

Dieses Naturdenkmal liegt in Nordirland zwischen Portrush und Ballycastle an der Causeway Coast mit ihren sechs Kilometer langen Klippen, die bis zu 90 Meter hoch sind. Etwa 40 000 symmetrisch geformte, meist sechseckige Basaltsäulen vulkanischen Ursprungs, scheinen aus dem Meer zu stufenartigen Strukturen herauszuwachsen. Als Rundwanderung bietet sich an, den Küstenweg über den Causeway hinaus zu begehen und dann in einem kurzen, aber steilen Anstieg die Klippenkrone zu erklimmen.

nationaltrust.org.uk/giants-causeway

Skellig Michael

Skellig Michael beherbergt die Ruinen einer Klostersiedlung, die 1996 zum Weltkulturerbe ernannt wurden. Während der Sommermonate und nur bei ruhiger See gelangt man per Boot auf den Felsen im Atlantik.

skelligexperience.com, worldheritageireland.ie

Golfen auf der Insel Irland

Wer Golf mag, wird Irland lieben. Die grüne Insel bietet für jeden den passenden Platz, der erfahrene Experte kommt dabei ebenso auf seine Kosten wie der ambitionierte Amateur oder auch der begeisterte Anfänger. Unter den rund 450 Golfanlagen mit mehr als 7.300 Spielbahnen ist mit Sicherheit der richtige Golfplatz dabei. Und da Golf in Irland Volkssport ist, herrscht überall eine lockere Atmosphäre – Spaß ist also garantiert.

5 GRÜNDE FÜR EINE GOLFRUNDE IN IRLAND

01 Mit seinen zahlreichen Plätzen auf internationalem Top-Niveau hat sich Irland in der internationalen Golferszene einen Namen gemacht. Doch daneben bietet die grüne Insel auch eine Vielzahl an Geheimtipps mit perfektem Platzstandard. Mit dieser abwechslungsreichen Auswahl ermöglicht die Insel Irland jedem sein ganz persönliches Golferlebnis. Und auch Anfänger werden jederzeit herzlich aufgenommen. Und mit

einem der attraktiven Golfpässe stehen diverse Plätze vergünstigt offen.

02 Dank des Golfstroms ist das Klima ganzjährig gemäßigt, entsprechend sind die meisten Plätze auch ganzjährig bespielbar. Im Frühling und Herbst sind die Anlagen zudem weniger stark frequentiert, so dass Sie auch eine Abschlagzeit bei Ihrem Lieblingsplatz 56 Irland ergattern können. Im Sommer sollte man vor allem bei den bekannteren Plätzen die Wochenenden meiden, da Golf auf der Insel Volkssport ist und die Iren gerne am Wochenende abschlagen.

03 Auch für die Unterkunft ist gesorgt. Angefangen bei Bed & Breakfast mit Familienanschluss bis hin zum 5-Sterne-Resort ist das Spektrum an Übernachtungsmöglichkeiten breit gefächert und hält für jeden Geschmack und Geldbeutel das passende Angebot bereit.

04 Auch abseits der Golfanlagen gibt es viel zu entdecken: Seien es historische Stätten oder aufstrebende Distillerien, seien es idyllische Strände oder quirlige Pubs.

05 Und überall werden Sie die berühmte Gastfreundschaft erleben, im Golfclub bei einem Plausch am 19. Loch oder im örtlichen Pub am Treisen. Lassen Sie sich darauf ein und genießen Sie Ihr ganz persönliches Irland-Golferlebnis.



ROYAL PORTRUSH GOLF CLUB

KLASSIKER VERSUS GEHEIMTIPPS

Nicht umsonst stehen die Links-Plätze an der spektakulären Küstenlinie in unterschiedlichsten Rankings hoch im Kurs. 58 von diesen anspruchsvollen Plätzen gibt es auf der Insel, das ist rund ein Viertel aller Links-Plätze weltweit. Malerisch sind auch die vielen Parkland-Plätze im Landesinneren, etwas weniger windanfällig, aber dennoch eine Herausforderung für jede Spielklasse. Wandeln Sie auf den Spuren berühmter Golfplatz-Architekten und stellen Sie Ihr golferisches Können auf die Probe. Daneben bietet Irland auch zahlreiche Geheimtipps. Diese Plätze sind noch nicht so bekannt, sind aber dennoch oft spektakulär – und die Greenfees sind zudem deutlich günstiger. Diese Hidden Gems verteilen sich über das ganze Land und liegen häufig nur wenige Autominuten entfernt von den bekannten Plätzen. Hier erwartet Sie das ursprüngliche, irische Golf, wie es die Einheimischen genießen. Egal wo Sie sich auf der grünen Insel aufhalten, Sie finden immer eine Anlage Ihrer Wahl. Durchschnittlich liegt jeder Golfplatz nur 1000 Meter vom nächsten entfernt. Perfekt ist die gesamte Insel für eine Rundreise, dabei lassen sich auch Plätze in Nordirland und der Republik ohne Grenzkontrollen wunderbar

kombinieren. Und zwischen den einzelnen Golfrunden bleibt genügend Zeit, um auch die faszinierende Landschaft, die Menschen und die ein oder andere Whiskey-Brennerei zu besuchen.

DER RYDER CUP

2006 fand der traditionsreiche Ryder Cup, das Kräftermessen zwischen USA und Europa, in Irland statt. Im K Club westlich von Dublin im County Kildare setzte sich das europäische Team deutlich durch. Und 2026 wird das im Zwei-Jahres-Rhythmus ausgetragene Mannschaftsturnier wieder auf die Insel kommen. Der im Jahr 2017 nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen wiedereröffnete Adare Manor Golf Club im County Limerick hat den Zuschlag erhalten.

Republik Irland

www.ireland.com/de-de/things-to-do/themes/golf/golf-in-ireland

Nordirland

discovernorthernireland.com/things-to-do/activities/golf

Gesamte Insel

Irland Open Fairways Golfpass: openfairways.com

Aktivitäten

Eine große Palette an Freizeitaktivitäten wie Wandern, Rad fahren, Reiten, Angeln, Golf spielen oder der Urlaub mit dem Hausboot wird von Reiseveranstaltern im Paket angeboten. Das ist meist günstiger und schließt Nebenleistungen (wie etwa Transfers) ein. Oftmals lassen sich verschiedene Urlaubsarten individuell miteinander kombinieren, insbesondere bei den Spezialisten.

ANGELN

Die irische Küste, 14 000 Kilometer Flüsse und Bäche sowie die großen Seen im Landesinneren machen Irland zur idealen Destination für Angler. Sie treffen in Irlands Binnengewässern auf Fische, die Sie dort nicht gemeinsam vermuten würden: Warmwasserspezies wie Karpfen, aber auch eher nordatlantisch oder arktisch orientierten Atlantiklachs. Ähnlich ist es auf hoher See: Bedingt durch den Golfstrom können Sportfischer einen Blauhai oder einen Wolfsbarsch am Haken haben, zwei Fischarten, die südliche Gewässer bevorzugen, ebenso aber auch einen Dorsch, der das kalte Wasser schätzt. Irland kann somit alle Arten des Sportangelns bieten: das Hochseeangeln „Sea Angling“, das „Game Angling“ auf Lachs und Forelle, und das „Coarse Angling“ auf Hechte, Aale und Fried-

fische bzw. das „Pike Angling“ auf Hechte. Die Iren konzentrieren sich in der Regel auf das Game Angling. Bitte beachten Sie, dass Auflagen für die Entnahme von Lachsen, Forellen, Hechten und Weißfischen bestehen, die je nach Gewässer variieren können. Für das Angeln auf Lachs und Meerforelle brauchen Sie eine staatliche Lizenz. In Nordirland auch für das „Coarse Angling“. Eine Lizenz („licence“) gestattet noch nicht das Angeln in bestimmten Gewässern, dazu brauchen Sie die Erlaubnis („permit“) des Pächters oder Besitzers. Permits sind für verschiedene Zeiträume von einem Tag bis zur vollen Saison erhältlich. Einige Fische-reien verlangen auch gar keinen Erlaubnisschein.

Allgemeine Informationen für Angler:

discovernorthernireland.com, discoverireland.ie

Eine Liste der Ausgabestellen für Lizenzen und weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

Republik Irland

Central Fisheries Board: fishinginireland.info

Für Angler werden in der Republik spezielle Übernachtungsmöglichkeiten von „The Great Fishing Houses of Ireland“ angeboten:

irelandflyfishing.com

Nordirland

Department of Culture Arts and Leisure: nidirect.gov.uk/angling



HURLING-TRAINING

BELIEBTE SPORTARTEN IN IRLAND

In Irland beliebte und typisch irische Mannschaftssportarten sind Hurling und Gaelic Football. Für Zuschauer packend lohnt ein Besuch bei einem County Match immer, besonders Hurling ist ein Spiel mit schnellen Spielzügen.

Gaelic Athletic Association (GAA): gaa.ie

Rugby ist sehr populär und jede kleine Provinzstadt hat ihr eigenes Team. Aus ihnen formiert sich die gesamtirische, sehr erfolgreiche Rugby Nationalmannschaft.

Gesamte Insel

Irish Rugby Football Union: irishrugby.ie

FUSSBALL

Auch Fußball wird gerne gespielt. Und in der Republik Irland geht die Saison den Sommer durch, man hat somit Gelegenheit, zu Ligaspielen zu gehen. Für einen Zehner (Euro in der Republik und Pfund in Nordirland) kann man packende Spiele sehen – in guter irischer Tradition immer engagiert.

Republik Irland

Football Association of Ireland: fai.ie

Nordirland

Irish Football Association: irishfa.com

RADFAHREN/RADWANDERN

Das Radfahren gehört zu den populärsten sportlichen Aktivitäten Irlands. Viele inländische Radspezialisten wie auch deutsche Reiseveranstalter bieten geführte Touren an, zum Teil auch mit Gepäcktransfer, und geben Tipps für eigene Entdeckungen. In den meisten Orten ist es möglich, Räder zu mieten und Irland auf eigene Faust zu entdecken. Es gibt vielfältige Routen mit verschiedensten Anforderungen. Interessant für Urlauber sind die sogenannten Greenways, Off-Road Wege durch landschaftlich reizvolle Umgebung. So zum Beispiel der Waterford Greenway (visitwaterfordgreenway.ie) von Waterford bis Dungarvan. Ein 46 Kilometer langer Rad- und Wanderweg. Jeweils 42 Kilometer lang sind der Great Western Greenway (greenway.ie) von Westport nach Achill und der Old Rail Trail Greenway von Mullingar nach Athlone. Mit 480 Kilometer ist der Kingfisher Cycle Trail (kingfishercycletrail.com) Irlands längster ausgewiesener Radweg. Auch Mountainbiker kommen auf ihre Kosten, es gibt speziell ausgewiesene Trails.

Republik Irland

cyclingireland.ie, discoverireland.ie

Nordirland

cycleni.com, mountainbikeni.com

REITEN

Irland ist das Land der Pferde und Iren sind Pferdenarren. Sie haben aus langer Tradition eine tiefe Zuneigung zu allem, was mit Reiten und Pferdesport zu tun hat. Irische Züchtungen gehören zur Weltklasse. Auf rund 50 anerkannten Reiterhöfen bieten sich für Reiter und solche, die es werden wollen, zahlreiche Möglichkeiten, sich in den Sattel zu schwingen. Vom Unterricht in der Halle bis zu mehrtägigen geführten Ausritten bieten sie Möglichkeiten für jedes Niveau an, vom Anfänger bis zum Könner, für Jugendliche und Erwachsene. Bei einigen Reitställen ist eine Kombination mit einem Sprachkurs möglich. Reiter können an Irlands weiten und einsamen Stränden ihren Traum vom Ausritt am Strand und dem wilden Galopp in der Gischt verwirklichen. Und wem dies zu hektisch ist, dem bleibt ja immer noch die geruhssame Version des Urlaubs mit dem Planwagen.

www.irishhorsesdrawncaravans.com, outdoorni.com

Association of Irish Riding Establishments: aire.ie

Irish National Stud, County Kildare: irishnationalstud.ie

Pferde-und Hunderennen

Allein die 26 Rennstrecken auf der Insel zeigen, dass auch Pferderennen zu den populären Sportarten gehören, mehr noch, es ist eine irische Leidenschaft und gleichzeitig in vielen Regionen Irlands gesellschaftlicher Höhepunkt. Nicht weniger unterhaltsam sind die Windhundrennen. Und bei beiden Veranstaltungen wird natürlich gerne gewettet – ein Spaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Horse Racing Ireland: goracing.ie

Irish Greyhound Board: igb.ie

Planwagen

Eine extrem entspannende Art, Urlaub zu machen, bietet eine gute Kombination aus Fortbewegung und Ruhe. Gleichzeitig kann das Land in naturnahem Tempo entdeckt werden. Das geht natürlich nicht, ohne die Pferde zu füttern, im Stall zu versorgen und anzuspinnen. Ein Riesenspaß für Groß und Klein.

irishhorsesdrawncaravans.com

SPRACHSCHULEN

Eine Reihe vom Kultusministerium anerkannter Sprachschulen bieten ganzjährig Feriensprachkurse in englischer Sprache für Anfänger und Fortgeschrittene. Der hohe Unterrichtsstandard und die Freundlichkeit der Menschen machen Irland zu einem attraktiven Ziel für alle, die ihre



STRANDREITEN, BRITTAS BAY

Englischkenntnisse verbessern wollen. Wer an Irisch oder Ulster-Scots Gefallen findet, kann diese Sprachen in Sommerkursen erlernen oder mehr über Kultur und Sprache erfahren.

ireland.com

Englisch Lernen

Marketing English in Ireland (MEI) ist ein Verband mit angeschlossenen Sprachschulen im ganzen Land. Jährlich absolvieren Tausende Schüler, Studenten und Geschäftsleute aus dem Ausland Englischkurse auf höchstem Niveau mit anerkannten Abschlusszertifikaten. mei.ie

Irish (Gälisch) Lernen

Gael-linn, Tel: +353(0)1 675 3310: gael-linn.ie

Oideas Gael, Tel: +353(0)74 973 0248: oideas-gael.com

Coláistí Chorca Dhuibhne, Tel: +353(0)66 915 6100: colaiste.ie

Ulster-Scots Lernen

Ulster Scots Agency, Tel: +44(0)28 9023 1113: ulsterscotsagency.com

Ulster Scots Language Society: ulsterscotslanguage.com

WANDERN

Die ganze Insel ist ein ideales Wandergebiet mit Routen, die unterschiedliche Anforderungen hinsichtlich Zeit und Kondition stellen. Sie können zwischen Halbtagesrundtouren (Looped Walks) über einfaches Terrain, anspruchsvolleren ganztägigen Touren und auch Langstreckenwanderungen wählen.

discoverireland.ie/walking und walkni.com

Bergwanderungen und Bergsteigen

Republik Irland

Mountaineering Ireland: mountaineering.ie

Nordirland

Outdoor NI: outdoorni.com

Eselwanderungen

In den Grafschaften Wicklow, Clare und Galway – allesamt landwirtschaftlich geprägt – kann man seinen persönlichen vierbeinigen Lastenträger mit auf den Weg nehmen. Vor allem Kinder sind begeistert von der gemütlichen Tour über Irlands einsame Höhen und durch idyllische Dörfer. Die Esel lassen sich nicht gerne zur Eile antreiben und sorgen für Stimmung und heitere Kontakte mit den Einheimischen. Eine Schulung in „Umgangsformen“ mit dem Tier, Satteltaschen, Verpflegung und Kar-



ANGELN IN FERMANAGH

Informationen

tenmaterial sind im Programm inbegriffen. Die vorgebuchten Quartiere sind ländlich und einfach, aber sehr authentisch und gastfreundlich. Reiseveranstalter in Deutschland:
Katja van Leeuwen Reitferienvermittlung: reitferien-in-irland.de

WASSERSPORT

In Irland gehören Wildnis und Wasser zusammen. Die Insel bietet eine abwechslungsreiche über 5600 Kilometer lange Küste, auch mit feinsandigen, ausgedehnten Stränden. Ein Netzwerk von Wasserwegen überzieht Irland, es gibt Hunderte von Seen und Flüssen und spektakulären Klippen. Das gemäßigte Klima macht die Insel zu einem der besten Wassersportgebiete der Welt, egal ob Sie sich für Surfen, Windsurfen, Tauchen, Wasserski, Kanu- oder Kajakfahren, Rudern oder Segeln interessieren.

Republik Irland: discoverireland.ie

Nordirland: outdoormi.com

bluewaysireland.org

Urlaub auf dem Hausboot

WERDEN SIE KAPITÄN AUF EINEM HAUSBOOT

Wenn Sie schon immer gerne einmal Kapitän auf einem Hausboot sein wollten, dann befahren Sie doch einmal den Fluss Shannon, der mit dem Lough Erne auf einer Länge von 750 Kilometern Europas längste befahrbare Wasserstraße bildet. Keine andere Art der Fortbewegung ist spannender, als in Irland mit dem Boot unterwegs zu sein. Mit maximal 12 km/h gleiten Sie durch die Flüsse, Kanäle und Seen. Ohne störenden Frachtverkehr scheint die üppige, saftig grüne Landschaft einem wunderschönen Aquarell-Gemälde entsprungen zu sein. Eine perfekte, ländliche Idylle und das sanfte Plätschern des Wassers vor dem Bug: Ein Bootsurlaub in Irland verspricht wahre Erholung. Um dies zu erleben und selbst ein Boot durch die faszinierenden Landschaften zu steuern, benötigen Sie weder einen Führerschein noch besondere Vorkenntnisse.

WAS ZU BEACHTEN IST

Seit der Instandsetzung des Shannon-Erne-Waterway im Jahr 1994 sind der Shannon und der Erne wieder im Ganzen befahrbar. Die yachtartigen Kabinenkreuzer (Hausboote) werden meist von Familien oder kleinen Gruppen gemietet. Die Schiffe sind acht bis 15 Meter lang und bieten je nach Größe bis zu zwölf Personen Platz. Alle Boote sind mit Toilette, Dusche und Küche ausgestattet. Vor der Abfahrt erhalten Sie eine gründliche Einweisung. Die Navigation ist einfach, das gesamte Wasserstraßensystem gut markiert, und nach den ersten Schleusen hat man den Dreh schnell raus. Es müssen mindestens zwei Personen an Bord sein, von denen eine 21 Jahre alt sein muss. Ein Tipp: Buchen Sie immer zwei Betten mehr als Mitfahrer geplant sind, um ausreichend Platz zu haben. Wer mit dem Auto anreist, kann es am Starthafen kostenlos parken. Für Flugreisende lassen sich Transfers mit dem Reiseveranstalter vereinbaren. Generell werden gemächliche Tagesetappen von 30 bis 40 Kilometer empfohlen, abends heißt es anlegen, denn Nachtfahrten sind nicht erlaubt.

ENTDECKUNGEN IM PERSÖNLICHEN TEMPO

Das Wunderbare an Bootsurlaube in Irland ist, dass Sie anlegen und die Umgebung erkunden können, wo und wann immer sich Ihnen die Möglichkeit an einer Marina, einem Liegeplatz oder einer Anlegestelle bietet. Als Freizeitkapitän bestimmen Sie selbst, wie Ihr perfekter Urlaub aussehen soll. Sie möchten ein herrschaftliches Anwesen besuchen? Auf

geht's! Ihr Appetit plädiert für einen Zwischenstopp in einem Pub und eine Portion Fish & Chips? Guten Appetit! Dieser Fahrradweg sieht vielversprechend aus? Anlegen und losradeln, denn Fahrräder kann man bei jeder Buchung ganz einfach mitbestellen. Und schon ergibt sich wieder ein Blick aus einer ganz neuen Perspektive.

PURE ENTSPANNUNG

Das Sonnenlicht wärmt das Deck und an den Ufern liegen verschlafene, malerische Dörfer. Beobachten Sie die Vögel oder vergessen Sie die Zeit, während Sie Kühe am Flussufer bestaunen. Eine wunderbare Stille herrscht. Es ist ein süßes Leben auf Irlands Wasserstraßen. Eine ganz eigene Welt, die Nord und Süd, Grafschaft mit Grafschaft und mystische Vergangenheit mit moderner Gegenwart verbindet. Gemütliche Spaziergänge zu Klöstern auf kleinen Inseln, ausgiebige Mittagessen am Flussufer und Abendessen unter freiem Himmel: ein Bootsurlaub in Irland ist ein besonderes Erlebnis. Auf Wiedersehen Stress, hallo Gelassenheit!



HAUSBOOTE IM HAFEN VON SHANNON

GRENZENLOSE FREIHEIT

Entlang der Wasserstraßen Irlands finden Sie eine breite Palette an Anlegestellen und Liegeplätzen. An einem Tag legen Sie in einer städtischen Umgebung wie in Athlone an, während Sie ein paar Tage später an einem der Bootsstege des Lough Erne bereits wieder absolute Stille erwartet. Wann und wo immer Sie anlegen, oft sind Sie nur wenige Gehminuten von einem gemütlichen Pub, Café oder Restaurant entfernt.

PERSPEKTIVWECHSEL

Hunderte Binnenseen und ein schier endloses Netz an Flüssen und Kanälen bieten unzählige Gelegenheiten zu entspannen und Irland aus einer ganz besonderen Perspektive zu betrachten. Irlands Wasserstraßen bilden fließende Zugänge zu Klosterstätten wie Clonmacnoise, einsamen Inseln wie White Island im Lower Lough Erne und zahllosen malerischen Dörfern und Städtchen. Ganz gleich, ob Sie solche Sehenswürdigkeiten von einem See, einem Fluss oder einem Kanal aus ansteuern, Erlebnisse wie diese sind charakteristisch für Bootsurlaube und machen ihn zu einer unvergesslichen Erfahrung.

ireland.com/de-de/aktivitaeten/touring/urlaub-mit-dem-hausboot

Irish Boat Rental Association (IBRA): boatholidaysireland.com

Waterways Ireland: waterwaysireland.org

Inland Waterways Association of Ireland: iwai.ie

Anreise mit dem Flugzeug

FLUGVERBINDUNGEN

Sie erreichen Irland von vielen Städten Europas, zurzeit bestehen 16 direkte Flugverbindungen allein von Deutschland aus. Die Flugzeit von Deutschland nach Irland beträgt etwa zwei Stunden. Auf den Internetseiten der Fluggesellschaften finden Sie die jeweils aktuellste Information.

DEUTSCHLAND

ABFLUG	ANKUNFT	FLUGGESELLSCHAFT
Berlin	Dublin	Aer Lingus, Ryanair
Düsseldorf	Dublin	Aer Lingus, Eurowings
Frankfurt/Main	Dublin	Aer Lingus, Lufthansa, Ryanair
Hamburg	Dublin	Aer Lingus, Ryanair
Köln/Bonn	Dublin	Eurowings, Ryanair
	Ireland West Airport Knock	Ryanair
München	Dublin	Aer Lingus, Lufthansa
Memmingen	Dublin	Ryanair
Nürnberg	Dublin	Ryanair
Frankfurt/Hahn	Kerry	Ryanair

Anreise mit der Fähre

Auf der irischen Insel gibt es fünf große Fährhäfen: Belfast, Cork, Dublin, Larne und Rosslare.

Inseln werden seit alters her mit dem Schiff erreicht – und so wohnt auch heute noch dieser Form der Anreise ein ganz besonderer Reiz inne. Probieren Sie es aus – und wenn Sie eine Übernachtfähre (direkt nach Irland von Frankreich aus oder nach GB) nehmen, haben Sie ein Mini-Kreuzfahrt-Erlebnis inklusive. Und „riechen“ die Hafeneinfahrt!

BUCHUNGEN DER FÄHRVERBINDUNGEN

Bezüglich der Preise, Zeiten und Buchungsmöglichkeiten für Fährverbindungen wenden Sie sich bitte an ein Reisebüro mit Fachberatung für Fahren nach Irland (und GB). Auch auf den Webseiten der Fährgesellschaften können Sie sich informieren – aber speziell für Landbridge-Anreise (also via GB) kann es sich lohnen, einen Durchgangstarif im Reisebüro zu buchen (nicht auf allen Webseiten angezeigt).

DIREKTFÄHREN VOM KONTINENT NACH IRLAND

ABFAHRT	ANKUNFT	FÄHRGESELLSCHAFT
Cherbourg	Rosslare	Irish Ferries, Stena Line
	Dublin	Irish Ferries, Brittany Ferries
Roscoff	Cork	Brittany Ferries

FÄHREN NACH IRLAND ÜBER GROSSBRITANNIEN – LANDBRIDGE
Fahren vom europäischen Festland nach Großbritannien

ABFAHRT	ANKUNFT	FÄHRGESELLSCHAFT
Amsterdam (Ijmuiden)	Newcastle	DFDS Seaways
Calais	Dover	P&O Ferries, DFDS Seaways
	Folkestone	durch den Eurotunnel
Dunkerque (Dünkirchen)	Dover	DFDS Seaways
Hoek van Holland (Rotterdam)	Harwich	Stena Line
Rotterdam	Hull	P&O Ferries

ÖSTERREICH

ABFLUG	ANKUNFT	FLUGGESELLSCHAFT
Salzburg	Dublin	Ryanair
Wien	Dublin	Aer Lingus, Ryanair

SCHWEIZ

ABFLUG	ANKUNFT	FLUGGESELLSCHAFT
Basel	Dublin	Ryanair
Genf	Belfast	easyJet
Zürich	Dublin	Aer Lingus, SWISS
	Cork	SWISS

WEBSEITEN DER AIRLINES

FLUGGESELLSCHAFT	INTERNET
Aer Lingus	aerlingus.com
easyJet	easyJet.com
Eurowings	eurowings.com
Lufthansa	lufthansa.com
Ryanair	ryanair.com
SWISS	swiss.com



Fähren von Großbritannien nach Irland

ABFAHRT	ANKUNFT	FÄHRGESELLSCHAFT
Cairnryan	Belfast	Stena Line
Fishguard	Larne	P&O Ferries
	Rosslare	Stena Line
Holyhead	Dublin	Irish Ferries, Stena Line
Isle of Man	Belfast, Dublin	Steam Packet Company, Manx Ferries
Liverpool	Dublin	P&O Ferries
Liverpool (Birkenhead)	Belfast	Stena Line
Pembroke	Rosslare	Irish Ferries

WEBSEITEN DER FÄHRGESELLSCHAFTEN

FÄHRGESELLSCHAFTEN	INTERNET
Brittany Ferries	brittanyferries.de
DFDS Seaways	dfdsseaways.de
Eurotunnel	eurotunnel.com
Irish Ferries, Karl Geuther GmbH & Co.	irishferries.de
P&O Ferries	poferries.com
Stena Line	stenaline.de



Irlandurlaub aus einer Hand!

Von B&B bis Schlosshotel, individuell geplante Autoreisen, Ferienhäuser, Kabinenkreuzer, Wandern, Golf und vieles mehr ...

Besuchen Sie uns im Internet unter www.irland-reisen.net – wir beraten Sie gerne.

Friedrichstr. 27, 76669 Bad Schönborn
T: 0 72 53 - 95 88 30 3
E: sean.buckley@marina-tours.de
www.irland-reisen.net

